Kostenlos

Ausgabe 44
Dezember / Januar / Februar 2023

regensburg HABER

Die deutsch-türkische Nachrichtenzeitschrift für Regensburg

www.regensburg-haber.com

3D-MINIGOLF

3D FUNHOUSE

NEUTRAUBLING

VIRTUAL REALITY

3D SCHWARZLICHT MINIGOLF

800 Quadratmeter - 18 Bahnen

3D Funhouse Schwarzlicht Minigolf

Pommernstr. 7-9 | 93073 Neutraubling

E-Mail: kontakt@3d-funhouse.de | Tel: 09401 - 5339790

www.3d-funhouse.de

Salih Altuner
Herausgeber - Chefredakteur
Genel Yayın Yönetmeni

Wie auch in den letzten Jahren kommt zum Jahresende 2023 keine gute Stimmung auf. Die Hoffnung auf ein gutes, neues Jahr scheint zu schwinden. Neujahrswünsche scheinen nicht in Erfüllung zu gehen. Sofern sich unser Zustand nicht verschlechtert, sind wir anscheinend dazu bereit, ihn zufrieden zu akzeptieren.

Daran ändert auch der fantastische Sommer nichts, den wir im vollen Umfang genießen durften. Nach Angaben der UN war 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Natürlich haben das schöne Wetter und die Sonne einen positiven Einfluss auf die menschliche Psyche. Dennoch kann man die negativen Seiten des Klimawandels nicht außer Acht lassen. Obwohl es so schön scheint, geht es dem Planeten nicht gut. Klima und Natur befinden sich nicht im Einklang und sind dementsprechend gestört. Die Folgen wirken sich negativ auf Flora und Fauna und auch auf die Menschheit auf. Wir müssen vermehrt mit Umweltkatastrophen leben.

Auch die Freude auf die gemütliche Jahreszeit ist nicht von dauerhafter Wirkung. Wenn wir uns umschauen, können wir kaum noch lauthals lachende und Spaß habende Mitmenschen wahrnehmen. Die Angst vor der Zukunft ist allgegenwärtig. Zeit und Einkommen werden knapper. Dadurch schrumpft auch für viele die Möglichkeit, in ihrer Freizeit neue Kontakte zu knüpfen oder das soziale Umfeld zu vergrößern. Für viele ist es heute schon schwierig, sich einen finanziellen Besuch in einem Café oder einem Restaurant zu leisten. Dies könnte durch den Anstieg der Mehrwertsteuer nur noch erschwert werden. Werden Döner und Pizza zum Luxus? Wie teuer es genau wird, können wir nicht sagen. Sicher ist, es wird teurer.

Das kommende Jahr bringt wieder Neuerungen mit sich. Staatliche Unterstützungen brechen weg, Steuern werden angehoben und steigende Preise betreffen alle Lebensbereiche. Auch die Gastronomiebranche. Einige Lokalitäten werden wohl schließen müssen oder zumindest auf Mitarbeitende verzichten müssen. Die angespannte Gastrosituation und der Leerstand in der Regensburger Altstadt führen dazu, dass Regensburg nicht mehr ganz so glänzt wie in den Jahren zuvor.

Die Lage für nächstes Jahr bleibt auch auf wirtschaftlicher Ebene ungewiss. Mit steigenden Energiepreisen, dem Fachkräftemangel und dem hohen bürokratischen Aufwand, sinkt die Attraktivität Deutschlands als Industriestandort. Viele Unternehmen versuchen die Produktion ins Ausland zu verlagern. Durch einen abnehmenden Wohlstand könnte es langfristig zu sozialen Problemen kommen. Entgegensteuern kann derzeit nur die Politik, die aber im Diskurs über Populismus gefangen ist. Letztendlich liegt die Verantwortung jedoch bei jedem selbst.

Doch auch wenn die Lage gerade tendenziell schlecht aussieht: Nach jedem schlechten Tag kommt wieder ein guter Tag. Mit der Hoffnung auf bessere Zeiten und ein schönes Jahr wünschen wir einen guten Rutsch!

WERBUNG WIRKT!

Auflage: 2.500
4 Ausgaben pro Jahr

Blumenstr. 5A
93055 Regensburg
presse@regensburg-haber.com
www.regensburg-haber.com

Herausgeber - Chefredakteur / Sahibi - Genel Yayın Yönetmeni
Salih Altuner

Redaktion / Yayın Kurulu
Metehan Barut, Theresa Rieger

Korrespondenten / Muhabirler
Çiğdem Kirik, Daniel Steffen, Deniz Zelluh, Furkan Özyiğit, Hanifah Mumtaz, Hilal Türker, Nuriye Mader, Serdar Duran

Gastautoren / Misafir Yazarlar
Florian Plajer, Dr. Georg Haber, Helmut Hoehn, Ludwig Artinger, Dr. Mustafa Kılıç, Phuc Huynh

Design / Tasarım
Metehan Barut

Illustration / Resimlendirme
Nawwal Azzahrah

Titel / Kapak
Daniel Steffen

Auflage / Baskı Adeti
2.500

Erscheinungsweise / Yayın Sıklığı
Vierteljährlich / Üç aylık

Kontakt / İletişim
Regensburg Haber
Blumenstr. 5A | 93055 Regensburg

+49 (0) 176 / 241 41 743
presse@regensburg-haber.com
www.regensburg-haber.com

Rechtlicher Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind außerhalb der Verantwortung des Herausgebers. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial.

www.facebook.com/Regensburg.Haber
facebook

Bayern hat gewählt!

Am Sonntag, den 8. November 2023, wurde in Bayern der 19. Landtag gewählt. Zur Wahl standen neben dem amtierenden Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und seinem Vizepräsidenten Hubert Aiwanger auch viele weitere Kandidaten.

Nach der Stimmauszählung in den Regierungsbezirken, Landkreisen und Städten stand fest, dass es zu einer erneuten Koalition aus CSU und Freien Wählern kommen würde. Drittstärkste Kraft wurde die bayerische AfD mit 14,6 Prozentpunkten der Wählerstimmen. Knapp dahinter sicherten sich die bayerischen Grünen ihren Stimmenanteil von 14,4 Prozentpunkten. Mit 8,4 Prozentpunkten sicherte sich die SPD mit Spitzenkandidat Florian von Brunn den Einzug in den Landtag. Mit 3,0 Prozentpunkten scheiterte die FDP an der Fünf-Prozent-Hürde und ist somit in der kommenden Legislaturperiode nicht in der bayerischen Landespolitik vertreten. Entscheidende Themen bei der Wahl waren vor allem die wirtschaftliche Entwicklung Bayerns, die Themen Migration, Klima und Energie und die innere Sicherheit. Aber auch die aktuelle Bundespolitik prägte die Stimmvergabe besonders bei Wählern der AfD, den Freien Wählern und der CSU. Als nicht vertretene Parteien oder Parteien der Opposition im aktuellen Bundestag wurde diese Wahl von Wählern nach Umfragen dafür benutzt, der aktuellen Regierung eine Art „Denkzettel“ zu verpassen.

Auch Regensburger Kandidaten stellten sich zur Wahl. Mit Jürgen Mistol (Bündnis 90/Die Grünen), Jürgen Eberwein (CSU), Patrick Grossmann (CSU), Tobias Gotthardt (Freie Wähler) und Dieter Arnold (AfD) zogen fünf Kandidaten aus dem Stimmkreisen Regensburg Stadt und Regensburg Land ein. Regensburg Haber erkundigte sich bei ihnen nach ihren Zielen für ihre Amtszeit.

Jürgen Mistol: „Mein wichtigstes Anliegen für die neue Legislaturperiode ist die Stärkung einer stabilen Demokratie, denn sie ist die Grundlage des politischen Handelns und unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Gemeinsam müssen wir uns stark machen für Freiheit und Demokratie und destruktiven Kräften Einhalt gebieten. Bezahlbarer Wohnraum für alle Menschen und eine günstige und umweltfreundliche Mobilität für Regensburg und die gesamte Region sind für mich zentrale Themen meiner Arbeit im Landtag.“

Jürgen Mistol
© www.steinspictures.de

Patrick Grossmann: „Bei der Wahl am 8. Oktober 2023 wurde ich für den Stimmkreises Regensburg-Land direkt zum Abgeordneten in den Bayerischen Landtag gewählt. Nach meiner 15-jährigen Erfahrung als Bürgermeister vertrete ich nun mit großer Freude die Interessen unsere Region Regensburg in München. Mein Arbeitsschwerpunkt liegt hierbei im Haushaltsausschuss, in den ich berufen wurde. Der Haushalt ist die Grundlage für die gesamte Staatstätigkeit des jeweiligen Haushaltsjahres und damit von zentraler Bedeutung für alle Themen und Projekte. Durch das Gerichtsurteil zur Verfassungswidrigkeit des Nachtragshaushaltes der Bundesregierung gilt es gerade in Zeiten sinkender Steuereinnahmen eine verantwortungsvolle Finanzpolitik zu gestalten und die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse einzuhalten. Meine weiteren Schwerpunkte für die Region liegen im Bereich der Mobilität sowie in der Energiepolitik.“

Patrick Grossmann
© Berli Berlinski

Tobias Gotthardt: „Ich war, bin und bleibe verlässlicher Anwalt der Menschen in unserer Region. Dafür haben sie mich gewählt - dem bin ich verpflichtet. Mein Bürgerbüro in Kallmünz steht allen offen. Gemeinsam gehen wir die großen und kleinen Themen unserer Heimat an - vom drohenden Verkehrsinfarkt bis hin zum privaten Bauantrag. Ich bin Dienstleister, um Lösungen zu finden.Und natürlich will ich auch meine neue Rolle als Wirtschaftsstaatssekretär nutzen, um aus dieser Verantwortung heraus nochmal mehr für unsere Heimat zu erreichen. Wie heißts so schön: Jaja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt. Pack mas‘.“

Tobias Gotthardt
© Andreas Gebert

Jürgen Arnold: „Mein oberstes Ziel ist es, unseren Kindern und nachfolgenden Generationen ein funktionierendes Land zu hinterlassen, in dem man wirklich gut und gerne lebt. Spätestens seit 2015 wurde unter der Merkel-Regierung ein Zerstörungsprozess eingeleitet, von dem sich unser Land nur mehr schwer erholen wird. Die Ampel-Regierung führt dieses Erbe weiter, hat aber die Geschwindigkeit zur Zersetzung Deutschlands erhöht. Gerade Regensburg als wirtschaftlicher Ballungsraum leidet unter der katastrophalen und wirtschaftsschädigenden Ampel-Politik. Der Leerstand in unserer schönen Altstadt wird immer größer und viele Menschen können sich das Leben hier nicht mehr leisten. Wir müssen endlich das System wieder auf stabile Füße stellen, damit gerade wirtschaftsstarke Regionen wie Regensburg ihre Attraktivität nicht verlieren. Als Mann der Praxis stehe ich für eine Politik, die den Bayern nutzt und unser schönes Land wieder nach vorne bringt.“

THERESA RIEGER
Regensburg Haber

Die Gastronomiebranche zerrieben zwischen Krisen und Politik

Heute schrieb mir Stefan, der Wirt des Café Lilas in Regensburg, über seine Sorgen wegen der bevorstehenden Mehrwertsteuererhöhung von sieben auf 19 Prozent in der Gastronomie. Stefan blickt, wie viele seiner Kollegen mit wenig Zuversicht auf das neue Jahr. Anfang 2022 dachten die Gastronomen noch, dass die trüben Zeiten nach Corona endlich vorbei sind. Man könnte sagen, dass ein Frühling des Optimismus einkehrte, aber relativ schnell wechselte die Freude in Panik, als Russland in die Ukraine einmarschierte und der schreckliche Krieg ausbrach.

Die Gastronomiebranche musste während der Corona-Pandemie enorme Verluste hinnehmen und hat sich bis heute noch nicht davon erholt. Im Jahr 2020 betrug der reale Umsatzverlust 35,4 Prozent und im Jahr 2022 38,2 Prozent im Vergleich zum Umsatz vor Corona. Restaurants und Cafés mussten insgesamt neun Monate während der Pandemie aufgrund der staatlichen Anordnung geschlossen werden. Beim ersten Lockdown musste Stefan einen 80 Tausend Euro Kredite aufnehmen, damit er die Gehälter weiterzahlen konnte, und beim zweiten Lockdown 2021 zusätzlich 90 Tausend Euro. Die Kredite müssen bis zum Jahr 2030 zurückbezahlt werden. Aktuell muss Stefan 33 Tausend Euro pro Jahr tilgen. Für Stefan bedeutet die anstehende Steuererhöhung eine große zusätzliche Belastung, da er nicht alle Erhöhungen an die Kunden weitergeben kann. Laut Umfrage müssten allein in Regensburg 33 Gastronomiebetriebe wegen der höheren Mehrwertsteuer für Speisen schließen. 54 Betriebe haben bereits seit 2020 aufgegeben.

Im Rückblick auf die letzte Bundestagswahl 2021 haben sich fast alle Parteien für die Beibehaltung der gesenkten Mehrwertsteuer ausgesprochen. „Scholz will dauerhafte Mehrwertsteuersenkung in der Gastronomie“, so lautet der Titel im Spiegel Magazin aus dem Jahr 2021, kurz vor der Bundestagswahl. „Das schaffen wir nie wieder ab“. Auf dieses zentrale Versprechen hat sich die Gastro in Regensburg verlassen. Umso enttäuschter sind alle in der Branche nach dem faktischen Wortbruch unseres Bundeskanzlers.

Was gilt heutzutage noch ein Versprechen in der Politik? Was bedeutet das Wort eines Bundeskanzlers? Ich vermisse Menschen mit Format und Verbindlichkeit wie Alfred Herrhausen (1930-89), den deutschen Bankier und Vorstandssprecher der Deutschen Bank, der zwei Jahre vor seinem Tod einen Schuldenerlass für die Länder der Dritten Welt forderte. Er sagte Sätze wie: „Wir müssen das, was wir denken, auch sagen. Wir müssen das, was wir sagen, auch tun. Und wir müssen das, was wir tun, dann auch sein.“ Die Mehrwertsteuer wird im Übrigen immer vom Gast bezahlt und die Gastronomie addiert diese MwSt. lediglich zu den Nettopreisen und führt diese an den Staat ab. Die Branche befürchtet, dass durch diese Mehrwertsteuererhöhung ein Besuch im Restaurant immer unerschwinglicher wird und dadurch weniger Gäste kommen. Gibt das Restaurant die Erhöhung nicht weiter, dann ist eine wirtschaftliche Weiterführung oft nicht mehr möglich. Es ist klar, dass es Gäste von Sternerestaurants nicht stört, wenn ein Menü 12 Prozent mehr kostet. Aber der Aufschrei ist groß, wenn der Döner jetzt schon 7,50 Euro kostet und ab Januar 8,35 Euro oder die Currywurst mit Pommes nicht mehr 9,90 Euro, sondern 11,00 Euro.

Was den wenigsten bekannt ist: Auch die Preise in Kitas, Schulen und Kliniken werden durch die Mehrwertsteuer-Erhöhung steigen. Schon jetzt gibt es Fälle, bei denen Geschwisterkinder in Schulen sich ein Essen teilen müssen, da sich Familien die zwei warmen Mahlzeiten für beide Kinder nicht leisten können. Nicht berücksichtigt sind die weiteren Kostensteigerungen, die ab 2024 anstehen: Mindestlohnerhöhung, Beitragserhöhung der Krankenkassen, Mautkosten und CO2-Steuern. All das führt dazu, dass die Kosten für alle Unternehmer weiter steigen werden und die Mehrkosten auf die Bürger umgelegt werden. Die

© Privat

PHUC HUYNH
HP5 Marketing

Inflation wird dadurch weiter angetrieben und alles noch teurer für die Bevölkerung. Schon jetzt findet die Gastro keine Mitarbeiter mehr, und gleichzeitig führt die Erhöhung des Bürgergeldes dazu, dass viele Menschen sich fragen, ob es sich überhaupt noch lohnt zu arbeiten. Ich bin kein politischer Mensch, aber ich denke, es ist sozial, wenn Menschen von ihrer Arbeit gut leben können. Damit meine ich, dass vom Lohn genug zum Leben für sich und die Familie bleibt. Für gut bezahlte Jobs müssen aber die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen, damit es den Unternehmen gut geht. Aber eine Politik, die eine gesamte Branche vorsätzlich in den Ruin führt, wird einen volkswirtschaftlichen Schaden erleben, der erheblich höher liegt als die 3 Milliarden Euro Steuermindereinnahmen. 23 von 27 Ländern in der EU haben bereits eine reduzierte Mehrwertsteuer für Speisen in Lokalen (Luxemburg 3 Prozent, Niederlande 9 Prozent). Essen, dass zum Mitnehmen bestellt wird mit Einwegverpackungen aus Plastik, soll auch weiterhin mit 7 Prozent in Deutschland besteuert werden, während ein Essen im Restaurant mit Geschirr und Servicepersonal mit 19 Prozentbesteuert werden soll. Wäre es umgekehrt mit Rücksicht auf die Umwelt nicht sinnvoller? Essen im Lokal mit Bedienung und Geschirr und ohne Plastikmüll 7 Prozentund bei der Mitnahme von Speisen mit umweltschädlichen Einwegverpackungen 19 Prozent? Aber als einfaches Arbeiterkind aus Regensburg muss ich nicht alles verstehen, was die Politik in Berlin entscheidet.

Weihnachtliche Stimmung im Herzen der Stadt – Adventsmärkte und Weihnachtsbeleuchtung machen Lust auf‘s Fest

© Daniel Steffen

Der Winter klopfte in diesem Jahr schon ein wenig früher an die Tür und sollte tatsächlich auch eine Weile bleiben. Der adventlichen Atmosphäre in der Domstadt kam das nur zugute, schließlich nährt so eine Kulisse die Hoffnung auf eine weiße Weihnacht. Glühwein, Punsch, Knackersemmeln und Gebäck schmecken in so einer verträumten Atmosphäre dann doch besser, wenn man gerade auf einem der vielen Weihnachtsmärkte in Regensburg unterwegs ist. Die festliche Adventsbeleuchtung in den Straßen lässt ebenfalls weihnachtliche Stimmung aufkommen. Zum ersten Mal überhaupt kann eine Weihnachtsbeleuchtung in der Maximilianstraße bestaunt werden. Wenn es dämmert, leuchtet diese hoch über der so viel diskutierten Straße, in der nun langsam, aber sicher wieder mehr Leben einkehrt. 18 Girlanden sind es an der Zahl - und darum gekümmert hat sich die Interessengemeinschaft Maxstraße. Dank des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ konnte das Projekt zu 40 Prozent gefördert werden, den Rest teilten sich die involvierten Gewerbetreibenden und Hauseigentümer auf. Ebenfalls zum ersten Mal gibt es die „Weihnacht am Museum“: Organisiert von der Stadtmaus, befindet sich der Weihnachtsmarkt vor dem Haus der Bayerischen Geschichte. Eröffnet wurde er am 30. November. „Die kulturelle Vielfalt, die Regensburg ausmacht, spiegelt sich in der Vielfalt der Farben wider“, betont der Veranstalter. So sei der Markt bewusst farbenfroh und modern gestaltet worden, ferner bildet auch das kulinarische Angebot die kulturelle Vielfalt ab. Und wenn der Schnee weiterhin rieselt, ist es wohl die winterlichste Vorweihnachtszeit, die Regensburg in den vergangenen Jahren erlebt hat. Das Auge erfreut es umso mehr. Auch bei den Nostalgie-Fans: So rollte am 2. Dezember ein Dampf-Sonderzug der Fränkischen Museums-Eisenbahn in den Regensburger Hauptbahnhof ein, nach einer gemütlichen Fahrt durch eine traumhaft weiße Landschaft.

DANIEL STEFFEN
Regensburg Haber

Wintereinsatz in Regensburg – die stillen Helfer

Der Winter naht und mit ihm kommen Schnee, Eis und Kälte. Jedes Jahr ergreifen daher Kommunen verschiedene Maßnahmen, um sich auf den kommenden Winter vorzubereiten.

Um den reibungslosen Ablauf des Alltags im Winter in der Stadt Regensburg sicherzustellen und die Sicherheit der Bewohner zu gewährleisten, trifft die Stadt Regensburg wie viele andere Kommunen rechtzeitig Vorbereitungen. So werden gem. Ziffer 2.1 des Stadtratsbeschluss VO/11/6324/70 zu Beginn einer jeden Wintersaison 4.000 t Salz sowie 2.000 t Splitt eingelagert, die zur Beseitigung von Eis und Schnee auf Straßen verwendet werden können. Bereits kurz nach einem Winter wird mit der Bestellung von Streusalz für den folgenden Winter begonnen. Im September eines jeden Jahres müssen daneben auch die im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge aufgerüstet werden. Ferner sind rechtzeitig vor dem ersten Schnee bzw. Eisglätte Schilder und Absperrungen aufzustellen, um gefährliche Bereiche zu kennzeichnen oder abzusperren.

Eine der wichtigsten Aufgaben einer Stadt im Winter ist die Räumung von Straßen und Wegen. Dies beinhaltet das Befreien von Eis und Schnee, um die Mobilität der Bürger und den Verkehr sicherer zu machen. Die Stadt Regensburg stellt dafür spezielle Räumfahrzeuge mit Streuaufsätzen bereit, die dafür sorgen, dass die Straßen so schnell wie möglich geräumt und gestreut werden.

Auch Gehwege und städtische Plätze werden winterdienstlich -meist manuell- behandelt, soweit diesbezüglich keine Räum- und Streupflicht auf Grund der Verordnung über die Sicherheit des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Stadt Regensburg (Sicherungsverordnung) besteht. Hier behandeln Mitarbeiter/innen des Gartenamtes, des Tiefbauamtes sowie des Fuhramtes die Strecken mit Kleinkommunalfahrzeugen bzw. mit einer Schneeschaufel, ggf. wird Splitt gestreut, um die Sicherung der Wege zu komplettieren.

Darüber hinaus kontrolliert die Stadt Regensburg regelmäßig die Funktion der Straßenbeleuchtung während der Wintermonate, um sicherzustellen, dass alle Straßen ausreichend beleuchtet sind. Dies ist besonders wichtig, um Gefahrstellen und Hindernisse frühzeitig erkennen zu können.

Es ist wichtig anzumerken, dass der Winterdienst in der Stadt Regensburg nicht nur auf öffentlichen Straßen und Gehwegen durchgeführt wird, sondern auch auf städtischem Eigentum wie beispielsweise Parkplätzen oder öffentlichen Plätzen. Hier werden ebenfalls Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten und den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen zu erleichtern.

Ein weiterer Aspekt, der bei den Winterdienstmaßnahmen der Stadt Regensburg berücksichtigt wird, ist der Umweltschutz. Die Stadt ist bestrebt, den Einsatz von Streusalz und Splitt auf ein Minimum zu reduzieren, um die Umweltbelastung zu minimieren. Neben der Vorbereitung auf die Räum- und Streuarbeiten muss auch das Grün der Stadt auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden.

Die Mitarbeiter des Gartenamtes haben bereits im Oktober die Blumenbeete mit winterharten Stiefmütterchen, Gänseblümchen, Vergissmeinnicht und Tulpenzwiebeln bepflanzt, damit sich die Bürger*innen im Frühjahr an den ersten Frühlingsboten erfreuen können. Auf den Wiesen samen sich die Wildblumen aus. Sie werden größtenteils erst im Frühjahr wieder gemäht. Die abgetrockneten Halme und Samenstände geben im Winter zahlreichen Kleintieren und Insekten Schutz und bieten sogar in der frostigen Zeit ein faszinierendes Winterbild mit Raureif und Schnee. Auf den Rasenflächen in den Parks wird das Laub entfernt und wenn erforderlich, vielleicht noch ein letztes Mal gemäht. Ebenso werden Gehwege, Plätze und deren benachbarte Grünstreifen von Laub befreit, um bei Nässe Rutschgefahr zu vermeiden. Bei den Sportplätzen wird auf den Spielfeldern die Herbstdüngung ausgebracht, damit der Rasen gekräftigt ins neue Frühjahr starten kann. In Gehölzflächen und unter Baumgruppen verbleibt das Laub und bietet insbesondere den Igeln Möglichkeiten zur Überwinterung.

Einige Pflanzen, wie Oleander, Engelstrompete und Lorbeerbäumchen verschönern in den Sommermonaten temporär in Pflanzkübeln die Altstadt und werden zur Überwinterung in die Gärtnerei des Gartenamtes gebracht.

Bei Wasserspielplätzen und Brunnen wird das Wasser abgestellt, damit die Leitungen nicht einfrieren und für die nächste Saison wieder betriebsbereit sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Stadt Regensburg wie viele andere Kommunen, umfangreiche und vielseitige Maßnahmen ergreift, um sich auf den Winter vorzubereiten und die Sicherheit und Mobilität der Bevölkerung zu gewährleisten. Dies umfasst unter anderem die Einlagerung von Streumitteln, die Bereitstellung von Räumfahrzeugen, die manuelle Behandlung von Gehwegen und städtischen Plätzen und die Kontrolle der Straßenbeleuchtung. Der Umwelt- und Artenschutz spielt dabei ebenfalls eine wichtige Rolle z.B. in der Verwendung der Streumittel, Organisation der Mäh- und Laubarbeiten.

© Bilddokumentation Stadt Regensburg

LUDWIG ARTINGER
Bürgermeister der Stadt Regensburg

Connecta Regensburg – Eine Brücke zwischen Studium und Karriere

Die im Jahre 1996 als Zusammenschluss der Hochschule, des Arbeitsamtes und der Studierendenvertretung ins Leben gerufene Messe Connecta bringt jährlich viele Studierende und Firmen zusammen. Auch dieses Jahr fand sie wieder am Campusgelände der OTH Regensburg vom 25. bis zum 26. Oktober statt und bot tausenden jungen Leuten berufliche Perspektiven während des Studiums, aber vor allem auch für die Zukunft.

Die Infostände der teilnehmenden Firmen sind nicht zu übersehen. Sie stehen in diversen Gebäuden der Hochschule und im Zentrum des Campus befindet sich ein großes Zelt, welches nur für die Messe errichtet wurde. Die Stände sind mit Werbegeschenken jeder Art ausgestattet. Auch Ausstellungen von innovativen Firmenprodukten und kleine Gadgets einzelner Unternehmen ziehen die Blicke und das Interesse der Gäste auf sich.

Im Gespräch mit Lisa Bachmaier – Connecta Projektleiterin und Studierende der OTH – stellt sich heraus, dass dieses Jahr eine Rekordzahl an Ausstellern verbucht werden konnte. Insgesamt sind über 250 Firmen von neulich gegründeten Start-ups über renommierte regionale Unternehmen wie Osram und BMW bis hin zu überregionalen wie E.solutions aus Ingolstadt und IAV GmbH aus Berlin vertreten.

Die Stütze der Messe sind die tatkräftigen über 100 aktiven MitgliederInnen, die hauptsächlich aus Studierenden besteht. Ziel des Projektes ist es, so Bachmaier, den Austausch zwischen Studierende und Unternehmen zu fördern, die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen und den Firmen akademische Nachwuchskräfte zu vermitteln.

Bei so viel Auswahl und derzeitigem Fachkräftemangel im Arbeitsmarkt stellt sich für die HochschülerInnen auch die Frage, wie man bei Bewerbungen und bei Vorstellungsgesprächen punkten kann. Firmenvertreter beim Stand von der Firma IBI Systems, die im Bereich der IT-Beratung und IT-Sicherheit operiert, geht es bei der Auswahl von Nachwuchs vor allem um Aufgeschlossenheit und kulturelle Offenheit. Tatkräftigkeit, ein gewisses Know-how und Motivation sind auch von Vorteil.

Das Unternehmen ASMTP, die sich auf die Produktion von Maschinen für die Halbleiterindustrie spezialisieren, erwartet von den BewerberInnen Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Man solle sich von den Anforderungen nicht einschüchtern lassen und vor allem in Vorstellungsgesprächen Ruhe bewahren und natürlich und selbstsicher auftreten.

FURKAN ÖZYİĞİT
Regensburg Haber

Das Handwerk setzt die Energie- und Klimawende um

Damit das ostbayerische Handwerk die dringenden Zukunftsaufgaben wie Klima-, Energie- und auch Verkehrswende tatkräftig mit umsetzen kann, braucht es neben Fach- und Arbeitskräften vor allem verlässliche und mittelstandsfreundliche Rahmenbedingungen. Bürokratieabbau steht in diesem Zusammenhang meiner Meinung nach ganz oben auf der Agenda. Denn die aktuellen Herausforderungen sind groß:

Angesichts der schwachen Gesamtwirtschaft in Deutschland signalisieren die Konjunkturindikatoren für das ostbayerische Handwerk gegenwärtig keine Erholung der Geschäftslage. Wie aus dem Konjunkturbericht der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz zum dritten Quartal 2023 hervorgeht, ist der Geschäftsklima-Index auf niedrigem Niveau wiederum zurückgegangen und erreicht aktuell einen Wert von minus eins (Vorquartal: sieben, Vorjahresquartal: minus zwei). Die wirtschaftliche Situation hat sich somit zuletzt für viele Betriebe nicht verbessern können.

Mitverantwortlich für diese Entwicklungen ist eine weiter nachlassende Nachfrage. Dennoch ist die Investitionsbereitschaft unserer Betriebe relativ stabil. Damit das so bleibt, muss die Politik jetzt mit Investitionsanreizen und einer mittelstandsfreundlichen Steuerpolitik gegensteuern. Spürbare Entlastungen wie ein praxisnahes und effektives Bürokratieentlastungsgesetz oder eine Modernisierung des Steuerrechts sind überfällig und sollten nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Kutlu & Kollegen
Kochstr. 3
93077 Bad Abbach
Telefon 09405 9553756
info@kutlu.lvm.de
www.kutlu.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

„Eine reine Industriestrompreisbremse wäre energieintensiv arbeitenden Handwerksbetrieben nicht vermittelbar“

Nur rund jeder siebte Handwerksbetrieb (15 Prozent) konnte zuletzt mit einer steigenden Nachfrage Positives vermelden. Hingegen verbuchte ein erneut wachsender Anteil von 38 Prozent (Vorquartal 33 Prozent) wiederum rückläufige Auftragseingänge. Allerdings: Solange die Nachfrage nicht weiter nachlässt und mittelständische Betriebe langfristig in unserem Land wettbewerbsfähig arbeiten können, besteht dank der noch komfortablen Auftragsreichweite zumindest für dieses Jahr kein Grund zur Panik. Für die Zukunft braucht es jetzt allerdings Entlastungen, die aber nicht nur für einzelne Wirtschaftszweige gelten dürfen. Eine reine Industriestrompreisbremse zum Beispiel wäre energieintensiv arbeitenden Handwerksbetrieben nicht vermittelbar.

Ich gehe zwar nicht von einer schnellen Erholung der gegenwärtig herausfordernden Geschäftslage für unsere Handwerksbetriebe aus, setze in diesem Zusammenhang aber durchaus Hoffnungen in die Politik: investitions-und wettbewerbsfördernde Pakete zur Konjunkturstärkung, die auch die inländische Nachfrage, vor allem im schwächelnden Baubereich, ankurbeln, wären hilfreich. Ich bin Optimist und sehe durchaus Chancen für eine Belebung der Wirtschaft. Dafür müssen alle Akteure aus Wirtschaft und Politik baldmöglichst an einen Tisch gebracht werden. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dem Handwerk, Menschen aus der Praxis und dem gesunden Menschenverstand eine starke Stimme zu geben.

„Die Zukunftsperspektiven für Handwerkerinnen und Handwerker sind aktuell so gut wie nie zuvor“

Eine weitere Herausforderung für das ostbayerische Handwerk ist und bleibt der Fachkräftemangel. Der Bewerbermarkt ist hart umkämpft. Zum Ausbildungsstart blieben viele Lehrstellen unbesetzt. Dabei ist unsere exzellente Handwerks-Ausbildung die Basis einer steilen Bildungskarriere: Meistertitel, Selbstständigkeit und sogar ein Studium sind möglich.

Allerdings sehe ich auch hier Licht am Ende des Tunnels: Mit rund 5.700 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen (Stand 30. Oktober 2023) und insgesamt über 13.000 Auszubildenden bewegte sich das ostbayerische Handwerk

© Foto Graggo

DR. GEORG HABER
Präsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

in diesem Jahr etwas über dem Vorjahresniveau (plus 2,81 Prozent). Mit einem Gesamtanteil von etwa 22 Prozent aller Schulabgänger, die sich in diesem Jahr für einen Handwerksberuf entschieden haben, schlägt sich das ostbayerische Handwerk trotz aller Krisen sehr gut. Auch der Anteil an Gymnasiasten und Realschülern bei den Neuverträgen steigt langsam aber kontinuierlich an. Die spannende Vielfalt, außerdem die hohe Wertschätzung, die man im Handwerk erfährt – all das spricht junge Leute immer mehr an. Dazu kommen die glänzenden Zukunftsaussichten im Handwerk.

Für die junge Generation hält das ostbayerische Handwerk viele Chancen bereit. Denn bei uns wird Zukunft gestaltet, wir setzen die Klimawende um, wir arbeiten nachhaltig und innovativ. Die Transformation in eine klimaneutrale Zukunft kann ohne das Handwerk nicht gelingen. Die Zukunftsperspektiven für Handwerkerinnen und Handwerker sind aktuell so gut wie nie zuvor. Deshalb appelliere ich an alle noch unentschlossenen Schulabgänger: Starten Sie eine Bildungskarriere bei uns im Handwerk! Der Beginn einer Ausbildung ist jederzeit möglich. Die Handwerkskammer unterstützt Sie bei der Berufswahl und der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle jederzeit und gerne!

„Starke industrielle Basis für Wachstum und Wohlstand in Stadt und Region unverzichtbar“

Armin Ebner, neuer Leiter des BMW Group Werks Regensburg, stellt sich im Regensburger Rathaus vor. Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer würdigt Bedeutung der BMW Group als Job-Motor und Aushängeschild für die Stadt und die Region.

© Stadt Regensburg, Stefan Effenhauser

Dass das Verhältnis zwischen der Stadt Regensburg und dem BMW Group Werk Regensburg ein sehr gutes ist, wurde beim Antrittsbesuch von Armin Ebner, neuer Leiter des BMW Group Werks Regensburg, im Regensburger Rathaus deutlich: Zusammen mit Saskia Graser, Leiterin Kommunikation der BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf, traf er Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und den Wirtschafts-, Wissenschafts- und Finanzreferent der Stadt Regensburg, Prof. Dr. Georg Stephan Barfuß. Beide Seiten teilten die Überzeugung, dass eine starke industrielle Basis für Wachstum und Wohlstand in der Region unverzichtbar sei. Ebner, der gebürtiger Ostbayer ist und von 2007 bis 2011 schon einmal als Leiter des Qualitätsmanagements im BMW Group Werk Regensburg tätig war, bekräftigte, wie sehr er sich über die Rückkehr in die oberpfälzische Hauptstadt freut. Ebenso unterstrich er, dass das Werk auch künftig seine Verantwortung als größter Arbeitgeber und verantwortungsvoller Partner in Stadt und Region aktiv wahrnehmen werde.

Das BMW Group Werk Regensburg verstehe sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und Fahrzeugbau. „Ich schätze die Kompetenz und Präzision, mit der im Regensburger Fahrzeugwerk gearbeitet wird“, so Ebner. Die Elektromobilität sei ein Wachstumstreiber für den Standort Regensburg. „Wir sind kapazitativ voll ausgelastet und hoffen, dass sich dieser Trend auch im kommenden Jahr weiter fortsetzen wird.“ Im laufenden Jahr habe die BMW Group einen mittleren dreistelligen Millionenbetrag in das Werk investiert und es für die Zukunft gerüstet. Anfang November sei außerdem der BMW iX2 angelaufen. Die Einführung eines zweiten vollelektrischen Modells aus Regensburg untermauere die wichtige Rolle des Standorts als Leitwerk Kompaktklasse im BMW Group Produktionsnetzwerk, so Ebner weiter. „Mit Produktionsstart des BMW X2 und seiner vollelektrischen Variante, dem BMW iX2, sind wir auch in eine Nachtschicht gestartet und damit in den Dreischichtbetrieb.“ Arbeitstäglich laufen im Regensburger Fahrzeugwerk derzeit bis zu 1.000 Automobile vom Band. Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstünden ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. „Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am Standort in der Leibnizstraße, montiert.“ Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer würdigte die Bedeutung der BMW Group als Job-Motor und Aushängeschild für die Stadt und die Region: „Die BMW Group bietet nicht nur ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive, sichere Arbeitsplätze. Es profitiert die gesamte Region. Denn durch jede Anstellung bei BMW entstehen auch weitere Jobs bei uns in der Stadt und der Region.“

Die Vertreter der Stadt und des BMW Group Werks betonten einhellig, dass die Stadt und die BMW Group bei Themen wie dem Green Deal Regensburg, der nachhaltigen Mobilität oder dem sozialen und kulturellen Engagement in der Stadt weiter eng zusammenarbeiten wollen. Die Stadt Regensburg und die gesamte Region zukunftsfähig aufzustellen sei eine Gemeinschaftsaufgabe, die nur im engen Schulterschluss von Politik, Industrie und Wissenschaft gemeistert werden könne.

ÜBERSETZUNGS- UND DOLMETSCHERDIENST
NOWAK GmbH
KONTAKT
Luzengasse 1, D-93047 Regensburg
Telefon: +49 (0) 941 - 585 63 - 0
Telefax: +49 (0) 941 - 585 63 - 22
E-Mail: info@nowak-translation.com
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Donnerstag
8 - 17 Uhr
Freitag
8 - 15 Uhr
www.nowak-translation.com

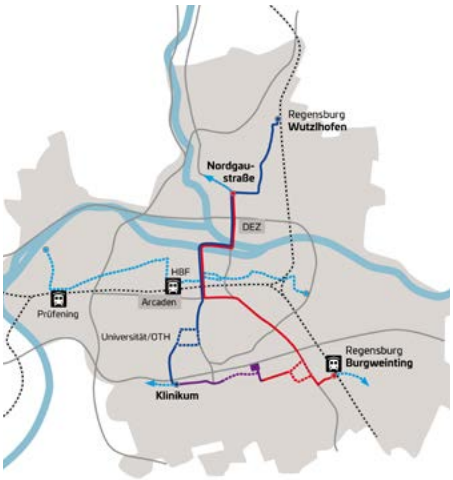
Wir suchen Dolmetscher*innen
auf freiberuflicher Basis
für alle Sprachen!

Nachhaltigkeit: Wir müssen Regensburg für die Zukunft rüsten

Das Planungs- und Baureferat der Stadt Regensburg hat seit Anfang Oktober einen neuen Referenten: Florian Plajer leitet seitdem das mit rund 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zweitgrößte Referat der Stadt.

Die ersten Wochen im Amt waren herausfordernd und spannend, ich bin sehr herzlich aufgenommen worden. Ich habe bereits viele neue Menschen, Prozesse und Abläufe kennengelernt und bin gerade dabei, mich möglichst schnell in die komplexen Themen der verschiedenen Bereiche wie Hochbau, Tiefbau, Stadtplanung und Stadtentwicklung einzuarbeiten. Nach diesen wenigen Wochen im Amt bin ich sicher, dass gerade die Themen Mobilität, Klimaresilienz und bezahlbares Wohnen von großer Wichtigkeit und maßgeblich für eine weiterhin hohe Lebensqualität in Regensburg sind. Und ich habe vor allem viele motivierte und engagierte Mitarbeiter kennengelernt, gemeinsam wollen wir die Stadt noch weiter voranbringen.

Ein wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Mobilität und gleichzeitig Impulsgeber für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt und unserer Region ist die geplante Stadtbahn. Das rund 15 Kilometer lange Kernnetz – inzwischen erweitert um eine Verbindungstrasse im Stadtsüden – wird in einem ersten Schritt ab Anfang der 2030er Jahre die Haltepunkte Burgweinting, Wutzlhofen sowie das Universitätsklinikum über den zentralen Umsteigepunkt am Hauptbahnhof verbinden. Der Masterplan zur Stadtbahn Regensburg, der die Grundlagenermittlung und die Vorentwurfsplanung umfasst, wurde zwischenzeitlich konkretisiert und überarbeitet. Die Einbeziehung der Stadtbevölkerung ist oft erfolgt. Daraus haben sich wichtige Rückmeldungen für unsere weitere Bearbeitung, wie zum Beispiel Verbesserungen in der Planung in der Wöhrdstraße und in der Universitätsstraße ergeben. Zusätzlich werden mögliche Alternativen für die Linienführung zum Beispiel durch die Sandgasse, die im Rahmen von Bürgerbeteiligungen hervorgegangen sind, untersucht. So liegen jetzt für alle elf Stadtbahn-Abschnitte Planungen vor und wir alle können uns sehr viel besser vorstellen, wie die Stadtbahn im Stadtgebiet unterwegs sein kann und welche Veränderungen mit ihrer Einführung einhergehen.



© Amt für Stadtbahnneubau, Regiebetrieb der Stadt Regensburg

Das geplante Kernnetz der Stadtbahn ist rund 15 Kilometer lang. Es soll die Haltepunkte Burgweinting, Wutzlhofen sowie das Universitätsklinikum über den zentralen Umsteigepunkt am Hauptbahnhof verbinden.

Mit dem bis jetzt erreichten Planungsstand können wir Anfang 2024 die Kosten der Stadtbahn einschätzen und die sogenannte Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) durchführen. Damit das Projekt Stadtbahn Regensburg förderfähig ist, muss der Nutzen größer sein als die Kosten. Besonders wichtig ist mir als Planungs- und Baureferent, dass die Planungen zur Stadtbahn auch weiterhin durch eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet werden, da diese ein Projekt für unsere Bürgerinnen und Bürger ist. So müssen wir uns, wenn es um die Frage: ‚Stadtbahn: ja oder nein?' geht, gemeinsam auch fragen, wie wir, unsere Kinder und Enkelkinder in Regensburg angesichts unseres Stadtwachstums und der damit verbundenen, weiteren Zunahme des Verkehrs in der Zukunft mobil sein wollen und dies vor allem auch weiterhin bleiben können.

Das Thema Nachhaltigkeit muss allerdings auch in allen anderen Themenbereichen mitgedacht werden. Eine große Rolle spielt hierbei die Klimaresilienz. Die Stadt Regensburg befasst sich seit vielen Jahren intensiv mit den Themen Energie und Klima und ist bereits auf einen energie- und ressourcenschonenden Umgang bedacht. Im Rahmen des Green Deal Regensburg setzt sich die Stadt unter anderem das Ziel die Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 bis 2030 zu um 65 Prozent zu reduzieren. Außerdem sollen städtische Gebäude bei Neubauten und Generalsanierungen, sofern rechtlich zulässig, grundsätzlich mit Photovoltaik sowie weiteren regenerativen Energien ausgestattet werden.

Ähnlich akut wie die Themen Energie und Klima ist nach wie vor auch die Wohnraumknappheit. Um dieser entgegenzuwirken und in Anbetracht der weniger werdenden freien Flächen im Stadtgebiet sehe ich künftig vor allem in der Nachverdichtung im Bestand großes Potential. Außerdem versucht die Stadt, so zügig wie möglich Baurecht zu schaffen. Oft scheitert es momentan allerdings nicht an der Baugenehmigung, sondern an der Finanzierbarkeit. In meinen Augen ist der geförderte Wohnungsbau hier eine Chance für Bauwerber. Das oft kritisierte Baulandmodell mit der Verpflichtung auf 40 Prozent geförderten Wohnraum ist aktuell für viele keine Einschränkung, sondern eher eine Möglichkeit, an eine zusätzliche Finanzierungsquelle heranzukommen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und auf die Mietwohnraumförderung für Wohnungssuchende hinweisen. Die Einkommensgrenzen liegen seit 2018 so hoch, dass bis zu 60 Prozent aller bayerischen Haushalte für eine Förderung in Frage kommen könnten.

Mir ist bewusst, dass in den nächsten Jahren viele herausfordernde Themen auf uns zukommen werden. Doch ich freue mich, diese Themen gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Planungs- und Baureferats und auch zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, anzugehen und so für die nötige zukunftsfähige Stadtentwicklung in Regensburg zu sorgen.

© Stefan Effenhauser, Stadt Regensburg

FLORIAN PLAJER
Planungs- und Baureferent
der Stadt Regensburg

Uhren für die Ewigkeit

Ein Regensburger Handwerksbetrieb fertigt „Riesen-Uhren“ für die Türme dieser Welt. 2023 feiert das Traditionsunternehmen seinen 103. Geburtstag.

Regensburg (obx) - Ob Aserbaidschan, Südafrika, Japan oder Neuseeland – auf Kirchtürmen rund um den Globus ticken Uhren aus Ostbayern. Die Regensburger Traditions-Manufaktur Rauscher ist der älteste Turmuhren-Hersteller Bayerns und liefert seine Handwerkskunst in alle Welt. In diesem Jahr feierte das Unternehmen seinen 103. Geburtstag: Seit 1920 baut der Familienbetrieb Uhren mit kunstvoll verzierten Ziffernblättern von bis zu mehreren Metern Durchmesser. Neben der Meisterschaft in traditioneller Uhrwerks-Technik ist Rauscher auch ein Pionier der modernen Zeitmessung: Schon 1978 stattete der Handwerksbetrieb Regensburg als erste Stadt Deutschlands mit einer funkgesteuerten Uhrenanlage aus.

Die Geschichte der Georg Rauscher Turmuhrenfabrik GmbH ist eine Geschichte des Uhrwerks - denn mit der Zeit schritt auch die Technik der Zeit-Messung voran. In den Anfangsjahren wurden in Regensburg noch wahre „Ungeheuer“ von Uhren gefertigt: „Rund zwei Monate dauerte die Herstellung der bis zu 700 Kilogramm schweren Mechanik“, sagt Christine Rauscher, dessen Urgroßvater Georg den Betrieb gründete. Urenkelin Christine Rauscher führt die Manufaktur heute gemeinsam mit ihren Schwestern und ihrem Schwager in vierter Generation.

Der Einbau der Riesen-Uhren brauchte im Schnitt eine Woche. Kirchturm-Uhren wurden „gebaut für die Ewigkeit“ - und viele der ersten Rauscher-Uhren ticken noch heute. Der einzige Grund die alten Uhrwerke stillzulegen: hohe Wartungsintensität und leichte Ungenauigkeit. Heute bestimmt auch auf den meisten Kirchtürmen eine funkgesteuerte Elektronik den Lauf der Zeit. Der moderne Prozessor im Herzen der Uhr wiegt weit weniger als ein Kilogramm.

Doch trotz Computertechnik im Kirchturm: In der Werkstatt von Turmuhren Rauscher ist auch heute noch traditionelle Handwerkskunst gefragt. Die reich verzierten Ziffernblätter werden nach wie vor von Hand bemalt und nicht selten mit vergoldeten Zeigern versehen. Bis heute entstehen in Regensburg kreisrunde Riesen-Uhren: Das größte Ziffernblatt aus Ostbayern hat sieben Meter Durchmesser und hängt

© obx-news/Hutkönig/Wagner

am Stadtturm von Straubing. Allein der Minuten-Zeiger ist 4,5 Meter lang und wurde von Hand aus Kupfer gearbeitet. Nicht nur an Kirchtürmen, Schlössern und Stadttürmen sind Turmuhren aus Ostbayern heute gefragt. Auch in Einkaufszentren, Empfangshallen von Top-Hotels oder Konzern-Zentralen und sogar in privaten Villen rund um den Globus begeistern traditionelle Turmuhren mit transparenter Mechanik ihre Betrachter.

Der Winter als zusätzliche Herausforderung für Obdachlose

Eilig hat man es täglich auf den Regensburger Straßen. Besonders im Winter versucht man vor der Kälte in den nächsten gemütlichen, warmen Ort zu flüchten. Selten kommt man dazu auf die Umwelt zu achten. Aber manchmal nimmt man irgendwo im Augenwinkel wahr, wo Obdachlose auf dem Boden sitzen. Mitten in der Kälte. Für einen Teil der Gesellschaft bedeuten die sinkenden Temperaturen einen lebensbedrohlichen Kampf ums Überleben.

Jede Nacht trotzen viele Menschen den Elementen, ohne einen Unterschlupf zu haben und sind den unbarmherzigen Bedingungen ausgesetzt, die zu Erfrierungen, Unterkühlung und sogar zum Tod führen können. Sie kämpfen nicht nur mit den Minus-Graden, sondern auch mit der Isolation, dem Hunger und der Verzweiflung, die das Leben auf der Straße oft begleitet.

Zwar bemühen sich Notunterkünfte und Hilfsprogramme darum, in den Wintermonaten Zuflucht zu bieten, doch übersteigt die Nachfrage oft die verfügbaren Ressourcen. Überfüllte Notunterkünfte, begrenzte Betten und Sicherheitsbedenken zwingen viele dazu, im Freien zu schlafen und die Nächte zu überstehen. Oft läuft man vorbei und tut so, als hätte man nichts gesehen. Wobei in den kalten Jahreszeiten schon die eine kleine wärmende Geste wie das Anbieten einer warmen Mahlzeit, das Spenden von Decken, ein einfaches Gespräch oder ein einfaches freundliches Lächeln das Leben eines Menschen entscheidend verändern kann.

Die Unterstützung von Organisationen und Unterkünften, die sich unermüdlich für Obdachlose einsetzen, ist eine weitere wirkungsvolle Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten. Ob durch Spenden, ehrenamtliche Arbeit oder für das Eintreten von politischen Veränderungen, die die Ursachen der Obdachlosigkeit bekämpfen – jede Anstrengung zählt, um eine sicherere und integrative Gesellschaft zu schaffen. Die Aufklärung über die Komplexität von Obdachlosigkeit ist ebenfalls wichtig, um Stigmatisierung und falsche Vorstellungen zu bekämpfen. Durch die Förderung von Empathie und Verständnis können wir ein Umfeld schaffen, das Menschen in Not besser unterstützt.

Es ist wichtig zu erkennen, dass Obdachlosigkeit jeden treffen kann. Unvorhergesehene Umstände wie plötzlicher Arbeitsplatzverlust, Zusammenbruch der Familie oder Gesundheitskrise können Menschen in die Obdachlosigkeit treiben. Diese Geschichten zeichnen die fragile Stabilität des Lebens ab.

NAWWAL AZZAHRAH
Regensburg Haber

Empfang zum 100-jährigen Jubiläum der Republik Türkei

© Türkisches Generalkonsulat Nürnberg

Am 30. Oktober 2023 veranstaltete das türkische Generalkonsulat im Historischen Rathaussaal in Nürnberg einen Empfang zum 100-jährigen Jubiläum der Türkei, bei der 400 Gäste teilgenommen haben. Nachdem alle Gäste persönlich von der türkischen Generalkonsulin Fatma Taşan Cebeci am Eingang begrüßt worden waren, wurden sie zur Eröffnung mit osmanischen Musikstücken empfangen. Die Veranstaltung begann mit einer Gedenkminute für den Gründer der Republik Türkei, Mustafa Kemal Atatürk, und seine Mitstreiter, gefolgt von den Nationalhymnen der Türkei und Deutschlands.

Anschließend wurde eine Videobotschaft des Präsidenten der Republik Türkei, Recep Tayyip Erdogan, abgespielt, in der er der 100-jährigen Republik gratulierte, aktuelle Themen ansprach und seine Rede mit dem Slogan „Nice Yüzyıllara“ (auf ewige Jahrhunderte) abschloss.

Daraufhin hielt Generalkonsulin Fatma Taşan Cebeci eine Rede auf Türkisch, die auf einem Bildschirm auf Deutsch wiedergegeben wurde. In ihrer Rede bezog sie Stellung zu verschiedenen Themen, darunter die Verurteilung des gescheiterten Putschversuchs auf die Demokratie am 15. Juli 2016, die Stärken der gemeinsamen Beziehungen unter anderem in der Wirtschaft zwischen der Türkei und Deutschland und die 62-jährige Migrationsgeschichte, die teilweise auch von Rassismus begleitet wird. Sie nahm insbesondere Stellung zur starken sozialen und kulturellen Beziehung zwischen Türkei und Deutschland, indem sie erklärte, dass die Freundschaft seit Jahrhunderten existiert und weiterhin gestärkt wird. Außerdem fügte sie hinzu, dass die Migrationsgeschichte leider nicht nur positive Erfahrungen erlebt hat, aber dies durch Zusammenhalt überwunden wird. Sie bedankte sich bei den Gästen für ihre Spenden für Erdbebenopfer und beendete ihre Rede mit den Worten:

„Cumhuriyet Bayramımız kutlu olsun, nice 100 yıllara“ (Alles Gute zum Tag der Republik, auf ewige Jahrhunderte).

Nach ihrer Rede spielte die Musikgruppe Sadik zwei Musikstücke, darunter „Evlerinin önü yonca“, eines der Lieblingslieder von Staatsgründer Atatürk. Schließlich trat eine türkische Folkloregruppe auf und unterhielt die Gäste mit traditionellen Tänzen. Im Anschluss an den Empfang konnten die Gäste zahlreiche traditionelle türkische Gerichte kosten.

AHMET AKSU

Eine Reise durch die Fantasie mit der Traumfabrik

Wir wollen vorab nicht zu viel verraten – aber Sie können jetzt schon mit einer Künstlerin rechnen, die 20 Zehen (oder 4 Hände?) zu haben scheint, mit Bällen, die durch den Raum schweben, ein Glühwürmchen, das sich zu einem Hip-Hop Tänzer verwandelt und mit riesigen Folien, die wie Eisberge im Nebel glitzern.

Auch dieses Jahr tourt das Traumfabrik-Team durch 9 Städte in Bayern mit 39 Shows vom 28.12.2023 bis 11.02.2024. Freuen dürfen sich unter anderem Regensburg, Ingolstadt und Augsburg. Besonders die Silvester-Show am 31.12.2023 in Regensburg soll einen unvergesslichen Abschluss des Jahres bieten!

Die Traumfabrik wurde 1980 von Rainer Pawelke gegründet und seitdem ist er auch Regisseur der spektakulären Bühnenshow. Er begeisterte schon über eine halbe Million Zuschauer mit einer Darbietung, die ihresgleichen sucht.

Doch was macht die Traumfabrik so besonders? Sie ist ein zweistündiges Erlebnis für alle Sinne, die Stile aus Varieté, Theater und Tanz miteinander vereint. Mit einer Inszenierung aus Artistik, Poesie, Schönheit und Humor, einem Zusammenspiel aus Licht, Musik und Illusion, zeigen die Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne ihre außergewöhnlichen Talente, die die Zuschauer inspiriert!

Das Team aus Bayern besteht hierbei aus 38 Künstlerinnen und Künstlern aus 5 Kontinenten, die sich auf der großen Bühne zusammenfinden. Es werden rund 30.000 Zuschauer erwartet, die in eine Welt der Fantasie verzaubert werden sollen.

Tickets und alle 39 Termine, sowie Trailer und Bilder der Show finden Sie unter **www.traumfabrik.de**. Die Shows in Regensburg finden im Audimax statt, am 28.12.23 um 20.15 Uhr (Premiere), 29.12.23 um 16.00 und 20.00 Uhr, 30.12.23 um 13.00, 16.30 und 20.15 Uhr, 31.12.23 um 14.00 und 18 Uhr.

Bei Regensburg Haber können 2 x 2 Tickets für die Silvestervorstellung am 31.12.23 um 18 Uhr gewonnen werden! Alles, was Sie dafür tun müssen, ist eine E-Mail an **deniz.delluh@regensburg-haber.com** mit dem Stichwort „Traumfabrik“ zu schreiben. Einsendeschluss ist der 20.12.2023.

PS: Schauen Sie auch auf unserer Facebook und Instagram-Seite unter Regensburg Haber und der Facebook und Instagram-Seite der Traumfabrik vorbei. Dort gibt es weitere 2 Tickets für die Silvestervorstellung zu gewinnen!

Viel Glück!

DENİZ ZELLUH
Regensburg Haber

Ludwig meets Queen

Endlich ist es so weit! Nach den erfolgreichen Ludwig meets Shows im Festspielhaus Neuschwanstein und dem Prinzregententheater München mit Standing Ovations gibt es eine weitere Crossover Produktion aus der Feder von Dr. Konstantinos Kalogeropoulos: Ludwig meets Queen!

Der Kini Marc Trojan bittet Queen Imitator Daniel Mladenov zu einer musikalischen Audienz ins AUDIMAX Regensburg am 18.2.2024! Mit dabei sind die stimmgewaltigen Sänger/innen Patrick Granado und Kirstin Hesse, beide bekannt aus Ludwig meets Falco und Michael Jackson Shows! und gekrönt wird die musikalische Audienz mit Maria Meßner als Kaiserin Elisabeth. Wieder wird mit ein mitreißenden Tanzensemble die Bühne bespielt, atemberaubende Akrobatik die Show veredeln und die bekannte Liveband präsentiert, welche die nötige musikalische Power liefert!

Erleben Sie die schönsten Songs des Musicals „Ludwig2“ und die größten Songs von Queen vereint in einer einzigartigen Hommage. Bei „Barcelona“ verschmilzt Freddie mit Sissi. Auch der Song „There must be more to life than this“ von Michael Jackson und natürlich die Paradesongs des Königs „Kalte Sterne“ als Rockversion und gewaltige Queen Songs wie „We are the Champions“, „We will Rock you“ und „I want it all“ dürfen nicht fehlen!

Ludwig meets Queen garantiert großes Kino und Gänsehaut! Tickets unter: **www.piano-impact.com**

Wunschpiloten

Im Rahmen des kulturellen Jahresthemas „Höhenflüge“ der Stadt Regensburg fand am 10. November 2023 im Innenhof des Thon-Dittmer-Palais eine Kunstaktion statt, an der die Autorinnen Eva Honold und Thyra Thorn und ich sowie die Lichtkünstlerin Barbara Wilmers-Hillenbrand, der DJ Sessil Siffkov und der Literatur-Café Besitzer Peter Skrabut beteiligt waren. Papierflieger wurden mit Träumen und Wünschen beschriftet, aber auch mit jähen Abstürzen und Enttäuschungen, die dann durch einen Licht- und Klangnebel zu Boden schwebten und von den Besuchern aufgehoben und mit nach Hause genommen werden konnten.

Träume sind eigentlich konkretisierte Sehnsüchte. Wovon träumen wir? Einige Antworten auf diese Frage, die ich im Laufe der Zeit gesammelt habe, habe ich im Folgenden zusammengestellt:

„Ich träume davon, eine Pille zu erfinden, die alle Krankheiten heilt.“ (Peter)

„Mein Traum wäre, wenn man alle europäischen, amerikanischen, chinesischen - ich meine also alle fremden Einflüsse noch einmal rausschmeißen könnte aus Afrika und von vorne anfangen könnte.“ (Waris Dirie, Model aus Somalia, Bestsellerautorin und Menschenrechtsaktivistin)

„Ich träume davon, mit Geduld Unheil zu verhüten. Ich träume davon, jeden Tag mit einem friedlichen Lächeln zu leben.“

„Ich träume von einer Zeit, in der es keinen mehr kümmert, welcher Abstammung man ist, welche Hautfarbe man hat, welcher Religion man angehört.“

Ich träume davon, ein berühmter Fußballspieler zu werden, der viele Tore schießt.“ (Nepomuk)

„Mein Traum ist es, etwas Nützliches zu tun, denn dann finde ich immer Helfer.“ (Elisabeth)

„Ich träume von einer Zeit, in der Schwerter zu Pflugscharen und Lanzen zu Winzermessern umgeschmiedet werden.“
(Ein Bibelwort, Jesaja, Kap.2)

„Ich habe den Traum, in der Kunst Geborgenheit zu finden.“

„Ich träume davon, ein Zuhause zu haben.“

„In meinen Träumen gibt es auch das Paradies, in dem es keinen Tod gibt, und es ist nie langweilig.“ (Lea)

„In meinen Träumen mache ich Weltreisen, und es gibt keine Grenzen.“

„Viele Mädchen träumen davon, einmal eine Prinzessin zu sein, ich wäre aber lieber eine Drachentöterin.“ (Emily)

„Ich träume von einer inneren Einkehr, die in galaktische Räume führt.“

„Ich träume davon, alle trüben Gedanken mit einem Witz zu vertreiben. „

„Mein Traum ist es, zu erkennen, was die Welt im Innersten zusammenhält, also das Wesen des Universums.“

„Ich träume davon, die Weltformel zu entdecken, die alles erklärt, was wir nicht verstehen.“

„Ich träume davon, so sein zu dürfen, wie ich bin.“

© Privat

HELMUT HOEHN
Freier Autor und Illustrator

„Ich träume davon, einmal die Sprache der Tiere zu verstehen.“ (Anne)

Natürlich wird man oft auch aus allen Träumen gerissen, es gibt Abstürze und Enttäuschungen. Auch dazu einige Äußerungen:

„Angesichts des Klimawandels und der zugleich stetig anwachsenden Bevölkerungszahl kann ich keine rosigen Träume mehr von der Zukunft haben.“ (Markus, 24 Jahre)

„Als ich meinen Glauben an die Liebe verlor, stürzte ich ins Bodenlose. Wie kann es sein, dass dir jemand jeden Tag sagt, ich liebe dich, und dich dann von heute auf morgen wegen einer anderen verlässt?“ (Andrea, 35 Jahre)

„Als der Ukrainekrieg begann und alle unsere verantwortlichen Politiker in ein allgemeines Kriegs- und Waffengeheul ausbrachen, wurde mir klar, dass sie ohne Skrupel bereit wären, unser Volk in einen neuen Krieg zu schicken. Und das bei unserer Geschichte! Seitdem habe ich keine Illusionen mehr, was die Menschen betrifft.“ (Manfred, 68 Jahre)

„Erst wurde mir gekündigt, dann ging meine Ehe in die Brüche. Nun lebe ich allein, schaue viel fern und frage mich, wie es weitergehen soll.“ (Josef, 55 Jahre)

Für uns alle möge gelten, was mir eine gute Bekannte schrieb: Wenn ich einmal alt bin, möchte ich mir nicht vorwerfen, meinen Träumen nicht gefolgt zu sein.

FEMINA - Music for the One God: Ein musikalisches Fest der Kulturen

München - Der Herkulessaal erstrahlte am 24. November in einem Glanz aus außergewöhnlicher Musik, als die Kulturaktivisten Temel Nal und Tuncay Tükel von „Respect Us“ die vierte Ausgabe der bahnbrechenden Konzertreihe „Music for the One God“ präsentierten. Die Bühne wurde zum Schauplatz für eine kulturelle und spirituelle Reise durch die Geschichte, die auf beeindruckende Weise die Vielfalt der Musik faszinierender Frauen vom Mittelalter bis zum Barock einfing.

Initiator des Programms ist Dirigent Mehmet Yeşilçay.

© Michael Krosny

Unter dem Titel „FEMINA - Music for the One God“ standen die herausragenden Frauen im Zentrum, deren Einfluss in den Heiligen Schriften des Judentums, Christentums und Islam spürbar ist. In einer Huldigung an Eva, Maria, Sara und Fatima erblühte die Musik und erweckte die zeitlosen Werke dieser „Powerfrauen“ zu neuem Leben.

Die führenden Solistinnen Monika Lichtenegger aus München, Carmit Natan aus Jerusalem und Selin Yücesoy aus Istanbul führten unter der virtuosen Leitung von Mehmet C. Yesilcay ein Ensemble an, das die Herzen der Zuhörer mit Klangwelten erfüllte. Das Pera Ensemble, der Mädchenchor der Regensburger Domspatzen, der Frauenchor Vivamus aus München und die Zakiran Sufi-Sänger aus Istanbul vereinten ihre Stimmen zu einem harmonischen und bewegenden Erlebnis.
Von den zeitlosen Werken Hildegard von Bingens bis zu den sephardischen Melodien, von alten hebräischen Gesängen bis hin zur Sufi-Musik - die Vielfalt der dargebotenen Musikstücke spiegelte die Schönheit und Vielschichtigkeit dieser Kulturen wider.

Dieses eindrucksvolle Kulturprojekt, unterstützt von renommierten Institutionen wie dem Bayerischen Rundfunk, dem Kulturreferat München, dem Migrationsbeirat München und dem Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk München, bot nicht nur eine audiovisuelle Reise durch die Geschichte, sondern auch eine Brücke zwischen den Kulturen und Religionen.

In einer Zeit, in der die Gesellschaft von Unruhen und Konflikten geprägt ist, erinnerte „FEMINA - Music for the One God“ an die Bedeutung von Respekt, Zusammenhalt und dem Streben nach Gemeinsamkeiten. Es war ein Zeugnis dafür, dass Musik und Kultur eine einzigartige Möglichkeit bieten, Grenzen zu überwinden und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu schaffen.

Dieses außergewöhnliche Konzertereignis wird zweifelsohne als ein Moment des Zusammenkommens und der Einheit in Erinnerung bleiben, ein Zeitpunkt, an dem Musik und Kultur in ihrer Harmonie die Herzen vereinten, um die Werte von Respekt und Gemeinschaft inmitten herausfordernder Zeiten zu zelebrieren.

SERDAR DURAN
Regensburg Haber

Muslimfeindliche Straftaten steigen

Überfälle auf zwei große Moscheegemeinden in Regensburg an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, abfällige Bemerkungen über Kopftüchter am Regensburger Bahnhof oder anderes diskriminierendes Verhalten – als ein, sich mit dem Islam identifizierender Regensburger wird man da natürlich hellhörig.

Antimuslimischer Rassismus beschreibt negative Vorurteile gegenüber Muslimen, welche ein Bild der Fremdheit und Feindlichkeit vermitteln. Dies führt zu einer Ausgrenzung und Diskriminierung von Muslimen, was schließlich auch in Gewaltanwendung enden kann. Das Innenministerium berief den unabhängigen Expertenkreis Muslimfeindlichkeit nach dem Attentat in Hanau, um den Bericht „Muslimfeindlichkeit – Eine deutsche Bilanz (2023)“ zu verfassen. Daraus ergeht, dass der antimuslimische Rassismus in Deutschland sehr besorgniserregend ist. Beispielsweise stimmt jeder zweite Mensch in Deutschland muslimfeindlichen Aussagen zu.

Gründe für diese Auffassungen sind beispielsweise eine schlechte mediale Darstellung des Islams, die Annahme, die Religion sei rückständig oder extremistisch, und auch mangelhaftes Wissen der Bevölkerung über diesen Glauben.

Aktionen wie der Tag der offenen Moschee mit Führungen dienen dazu, Fehlinformationen und Missverständnisse gegenüber dem Islam zu klären.

Daneben ist es äußerst wichtig, jeden muslimfeindlichen Vorfall bei der Polizei zu melden. Dazu gehören u.a. rassistische Beleidigungen oder allgemeine Diskriminierungserfahrungen im Alltag. Die Datenlage zu muslimfeindlichen Vorfällen ist unklar, da viele Tatbestände den Behörden nicht mitgeteilt werden. Derartige Fälle müssen gemeldet werden, damit weiteren antimuslimisch-rassistischen Ereignissen vorgebeugt werden kann.

HANIFAH MUMTAZ
Regensburg Haber

Joghurt-Kebab

Zutaten für 2 Portionen:

1 kleine Zwiebel
1 grüne Spitzpaprika
1 Bund Petersilie
350 g Rinderhackfleisch
Salz
Pfeffer
neutrales Pflanzenöl
getrocknete Minze nach Bedarf
Vegeta Gewürzmischung
250g Joghurt (3,5 % Fett)
4 EL Tomatenmark
1 Knoblauchzehe
2 Tomaten
1 Fladenbrot
etwas Butter

Zubereitungszeit: ca. 45 Min.

1 Zwiebel und Paprika grob hacken. Blätter der Petersilie abzupfen. Zwiebel, Paprika und die Hälfte der Petersilie in einer Küchenmaschine oder einem Mixer zu einer gleichmäßigen Masse pürieren und mit dem Hackfleisch vermengen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

2 Hackfleisch zu kleinen Bällchen formen. Hackbällchen in einer Pfanne mit Öl rundherum knusprig anbraten, aus der Pfanne nehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.

3 Für die Sauce ca. 250ml Wasser in die benutzte Pfanne gießen, Tomatenmark dazugeben und aufkochen lassen. Mit Salz, Pfeffer und ggf. Vegeta würzen. Hackfleischbällchen dazugeben und auf kleinster Stufe kurz ziehen lassen.

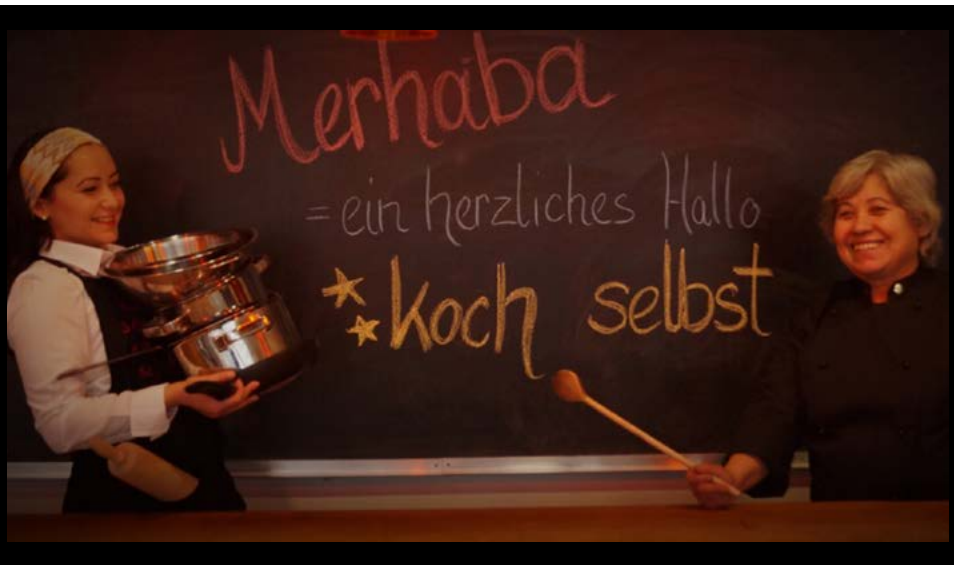
4 Backofen vorheizen (Ober-/Unterhitze 125°C/ Umluft 100°C). Joghurt in einer Schüssel mit einem Schneebesen glatt rühren und salzen.

5 Knoblauch pressen und zusammen mit der Minze in den Joghurt rühren. Tomaten klein würfeln.

6 Fladenbrot halbieren, mit Butter bestreichen und im Ofen knusprig backen. Dann in Würfel schneiden und auf Tellern verteilen.

7 Mit Joghurtsauce beträufeln und mit den Tomaten-Hackbällchen übergießen. Mit restlicher Petersilie und Tomatenwürfeln garnieren.

ÇİĞDEM KİRİK
Regensburg Haber



Catering Service Kirik
Individualität kann man schmecken

Fadime Kirik
0176 243 150 63

www.kirik.catering

Wenn sich das Leben schlagartig ändert

Eine plötzlich auftretende Lähmung, Sprach- oder Sehstörungen können Zeichen eines Schlaganfalles sein und das Leben des Betroffenen und deren Angehörigen schlagartig verändern. Pro Jahr treten in Deutschland 200.000 erstmalige Schlaganfälle und 70.000 wiederholte Schlaganfälle auf und je älter die Menschen werden, desto mehr nimmt die Zahl der Schlaganfälle zu.

Was ist ein Schlaganfall?

Wenn die Blutzufuhr zu einem Teil des Gehirns verringert oder unterbrochen wird, kommt es zu einem Schlaganfall. Das Gehirngewebe wird nicht mehr mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt, und die Gehirnzellen beginnen innerhalb weniger Minuten abzusterben. Schlaganfälle sind weltweit die zweithäufigste Todesursache - der Schlaganfall ist ein Notfall.

Warum ist es wichtig schnell zu handeln?

Eine frühzeitige Therapie kann Hirnschäden und andere Komplikationen verringern und das Risiko einen erneuten Schlaganfall zu erleiden um 80 Prozent senken. Schlaganfälle sind die Hauptursache für Behinderungen im Erwachsenenalter, circa 40 Prozent der Schlaganfall-Patienten weisen eine chronische Behinderung auf. Innerhalb der ersten 30 Tage nach einem Schlaganfall versterben ca. 7% der Betroffenen, nach fünf Jahren leben noch durchschnittlich 55% der Betroffenen – also nur noch die Hälfte. Eine wirksame Behandlung ist somit sehr wichtig und kann dazu beitragen, Behinderungen und das frühzeitige Versterben zu verringern.

Welche Arten von Schlaganfall gibt es?

Es gibt 2 Arten von Schlaganfällen: Der ischämische Schlaganfall ist die häufigste Form des Schlaganfalls und wird durch eine verstopfte Arterie verursacht. Bei einem hämorrhagischen Schlaganfall kommt es zu einer Blutung im Gehirn z.B. als Folge eines nicht gut behandelten Bluthochdruckes. Manche Menschen erleiden einen Schlaganfall, der keine dauerhaften Symptome verursacht, eine so genannte transitorische ischämische Attacke (TIA), bei der es sich um eine vorübergehende Unterbrechung des Blutflusses zum Gehirn handelt. Eine TIA verursacht keine dauerhaften Schäden, aber auch in solchen Fällen sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen, da eine TIA das Risiko einen Schlaganfall zu erleiden erhöht.

Was sind die Symptome eines Schlaganfalls?

Bei einem Schlaganfall zählt jede Sekunde. Denn pro Minute gehen beinahe 2 Millionen Nervenzellen verloren - das sind etwa so viele, wie während des normalen Alterungsprozesses in über 30 Jahren! Zudem sind einige Behandlungsmethoden am wirksamsten, wenn sie unmittelbar nach dem Auftreten eines Schlaganfalls durchgeführt werden. Je länger ein Schlaganfall unbehandelt bleibt, desto größer ist das Risiko für bleibende Hirnschäden und Behinderungen. Symptome eines Schlaganfalles können sein:

- Schwierigkeiten beim Sprechen und Verstehen
- Lähmung oder Taubheitsgefühl im Gesicht, Arm oder Bein oder Schwierigkeiten beim Gehen
- Sehstörungen
- Kopfschmerzen

Durch einen kurzen Test (FAST) können sie diese schnell überprüfen (s. Abbildung). **Sollten sie diese Symptome bei sich oder anderen bemerken, suchen Sie sofort einen Arzt auf oder wählen den Notruf.** Wenn Sie bei einer Person sind, bei der Sie einen Schlaganfall vermuten, beobachten Sie sie sorgfältig, während Sie auf die Hilfe des Rettungsdienstes warten.

Welche Risikofaktoren gibt es?

Es gibt verschiedene Risikofaktoren, die einen Schlaganfall begünstigen. Einige lassen sich beeinflussen andere sind nicht veränderbar:

- Alter über 55
- Übergewicht oder Fettleibigkeit
- Körperliche Inaktivität
- Hoher Blutdruck
- Rauchen
- Hoher Cholesterinspiegel
- Zuckerkrankheit
- Obstruktive Schlafapnoe
- Herzinsuffizienz
- Vorhofflimmern
- Familiäre Häufung

Welche Folgen kann ein Schlaganfall haben?

Ein Schlaganfall führt zu einer vorübergehenden oder dauerhaften Behinderung, je nachdem, wie lange das Gehirn nicht mehr durchblutet wird und welcher Teil betroffen ist. Zu den möglichen Folgen gehören neben Lähmungen, Sprach- oder Schluckbeschwerden auch Schwierigkeiten beim Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben. Weiterhin können anhaltende Schmerzen in den betroffenen Körperregionen auftreten. Nicht selten kommt es aufgrund der Folgen zu Depressionen und sozialem Rückzug.

Wie sieht die Therapie aus?

Die Therapie eines Schlaganfalles unterscheidet sich nach der Ursache. Bei einem ischämischen Schlaganfall muss die gestörte Blutzufuhr zum Gehirn mit Hilfe von Medikamenten oder Kathetern schnellstmöglich wiederherstellt werden. Bei einem hämorrhagischen Schlaganfall steht das Stoppen der Blutung an erster Stelle. Beide Formen sind sehr zeitkritisch, je mehr Zeit vergeht, desto weniger Möglichkeiten bleiben, um dem Betroffenen zu Helfen und desto größer ist die Wahrscheinlichkeit für Tod oder bleibende Behinderung.

Wie kann ich einem Schlaganfall vorbeugen?

Ein gesunder Lebensstil, Gewichtsabnahme, eine ausgewogene Ernährung, Normalisierung der Blutdruckwerte, sowie der Cholesterin- und Blutfettwerte und der Verzicht auf das Rauchen sind Faktoren, welche Sie selbst in der Hand haben, um einem Schlaganfall vorzubeugen. Regelmäßige ärztliche Kontrollen sowie die Einnahme der nötigen Medikamente sind ebenfalls von großer Bedeutung. Wichtig ist: Das Risiko einen Schlaganfall zu erleiden kann reduziert werden. Kommt es zu einem Schlaganfall können durch schnelles Handeln die Folgen gebessert werden. Bleiben Sie also achtsam. Bleiben Sie gesund.

Schnell-Check: Schlaganfall

DR. MUSTAFA KILIÇ
Arzt

Kabakci Hoca, 69 yıllık ömre dünyayı sığdırdı

Öğretmen, sanayici, milletvekili, diplomat ve sonunda sosyolog. 1981-87 yılları arasında Regensburg'da 7 yıl Türkçe öğretmeni olarak görev yapan Mustafa Kabakcı'nın kariyerindeki çeşitlilik dikkat çekiyor. Regensburg'da yüzlerce çocuğun eğitiminde katkısı olan Türkçe öğretmeni ileri yaşına rağmen eğitim almaktan vazgeçmiyor.

2007-2015 yıllarında iki meclis dönemi Konya Milletvekili olarak TBMM'de üst düzey siyaset tecrübesi bulunan Regensburg'un eski Türkçe öğretmeni, uluslararası yaptığı ticaret ile de iş dünyasında yakından tanınıyor. Kazakistan Fahri Konsolosu olarak üç seneden beri diplomat da olan öğretmenlik okulu mezunu 69 yaşındaki eğitimcinin en son altın hamlesi ise Haziran ayında aldığı üniversite diploması oldu. 69 yaşında cübbe giyerek üniversite mezuniyet törenine katılan Mustafa Kabakcı, 14 yıllık Konya Karatay Üniversitesi'nin son 10 yıllık mezuniyet töreninde diploma alan en yaşlı üniversiteli unvanını aldı.

Eski öğrencileriyle tekrar hasret gidermek istiyor

Regensburg'da olduğu dönemde yüzlerce öğrencisi olan Kabakcı Hoca'nın 36 sene geçmesine rağmen Regensburglu eski öğrencileri ve Alman öğretmen arkadaşları ile hala irtibatını koruyor. Eski öğrencileriyle 26 yıl sonra ilk defa Aralık 2013'de Regensburg'da düzenlenen duygusal bir buluşma programında bir araya gelen eski Türkçe öğretmeni, on yıl aradan tekrar hasret gidermek arzusunda olduğunu söylüyor. Öğrencilerini on yıllar geçmesine rağmen unutmayan eski Türkçe öğretmenini Regensburg'daki öğrencileri de hala unutmuş değiller. Eskinin yad edildiği ortamlarda ismi hala hatıralarda zikredilen Mustafa Kabakcı ile buluşmanın yeni yılda olması bekleniliyor.

Mustafa Kabakcı, 69 yaşında aldığı mezuniyet diploması ile Karatay Universitesi'nin tarihine geçti (Haziran 2023).

© Privat

Atatürkçü Düşünce Derneği

Yaklaşık 4 bin Türkün yaşadığı Regensburg'da Atatürkçü Düşünce Derneği (ADD) adında yepyeni bir oluşum başladı. Atatürk sevgisini ve ilkelerini yaşatma amacını taşıyan Regensburg merkezli dernek 5 Ekim 2023'de resmen kuruldu. Derneğin başkanlığına Cemalettin Göksu getirilirken, yedi kişilik yönetim kurulunda Olcay Aksu (2. Başkan), Hakan Güler (Sekreter), Serdar Şen (Muhasip), Aysun Uysal (Kadın Kolları Başkanı), Hatice Göz (Halkla İlişkiler Başkanı) ve Şahin Uçar (Kültür ve Organizasyon Sorumlusu) yer aldı. Atatürkçü Düşünce Derneği'nin denetleme kurulunda Mustafa Miran gibi cami derneği DİTİB'de ve Erdal Eyüpoğlu gibi Türk-Alman Kültür Derneği'nde başkanlık yapmış kişilerin yanısıra Abdullah Göz ve Çetin Altunsoy gibi futbol kulübü Türk Gücü'nde yöneticilik yapmış kişilerin de yer alması dikkat çekti.

Regensburg'da dernek sayısı 7'ye çıktı

Yeni kurulan Atatürkçü Düşünce Derneği ile birlikte Regensburg'da dernek sayısı yediye yükselirken, bunun soysal yaşama ve gelişime katkısının hangi düzeyde olacağı merak konusu oldu. Regensburg'da dini-kültürel alanda faal ikisi DİTİB, birisi VIZK olmak üzere üç cami derneği ve bir Alevi Kültür Merkezi'nin yanısıra, futbol kulübü Türk Gençlik ve yardımlaşma derneği Umut Derneği de dernek statüsünde faaliyet gösteriyor.

Soldan sağa: Serdar Şen, Aysun Uysal, Cemalettin Göksu, Olcay Aksu Hakan Güler, Hatice Göz, Şahin Uçar

© ADD Regensburg

Kamuoyuna açılım büyük bir tanıtım etkinliğiyle

Bölgesel düzeyde örgütlenmeyi hedefleyen ADD Regensburg'un Schwandorf, Straubing, Landshut, Amberg ve Cham'dan katılımlarla üye sayısının birkaç hafta içerisinde 40'ın üzerine ulaştı. Derneğin Atatürkçü düşünce sisteminin anlatılması dışında Türk kültürünün yaşanması ve milli etkinliklerle yeni nesillere aktarılması da var. Çocukların eğitimine yönelik çalışmalar da başlatmak isteyen yeni derneğin kurucu yöneticileri, toplumu hukuki ve tarihi konularda bilgilendirmeye yönelik ayrıca konferanslar vermek için etkinlikler düzenlemek istiyor. Regensburg Atatürkçü Düşünce Derneği, 2024'ün Mart ayında konserli büyük bir tanıtım etkinliği ile kamuoyuna açılmak için planlama yapıyor.

598 katılımcı yardım amaçlı yüzdü

Yüzme havuzu Westbad‘da 25/26 Kasım 2023‘de 13‘üncüsü düzenlenen 24 saatlik yardımlaşma amaçlı yüzme etkinliğinde 2.763.300 metre mesafe kaydedildi. 598 katılımcı iyi bir amaç uğruna yüzerken her kilometrelik mesafe için tedavi amaçlı pedagoji merkezi Thomas Wiser Haus‘a 1 Euro‘luk bağış olarak gidecek. Bağışlar 11 Aralık‘ta düzenlenecek bir törenle kuruluşa teslim edilecek.

Yardım amaçlı düzenlenen 24 saatlik yüzme etkinliğinin en genci 200 metre yüzen 5 yaşındaki Türk kızı Eliz Yıldız (ön sırada ortada).

© Hanno Meier

5 yaşındaki Türk kızı Eliz Yıldız en genç yüzücü

Mesafe bakımından organizasyon başlangıcından bu yana beşinci sıraya yerleşen son yüzme etkinliğinde en uzun bireysel mesafeyi bayanlarda 44.400 metre ile Au‘dan Christine Aschauer, erkeklerde de 42.300 metre ile Schwimm-Club Regensburg (SCR) adına yüzen Maximilian Albrandt elde etti. En yaşlı katılımcı 700 metre yüzen 84 yaşındaki Christiane Pindl, en geç katılımcılar ise 200 metre yüzme başarısını gösteren beş yaşlarındaki SCR‘den Eliz Yıldız ve Frida Brandl oldu.

İsminin yolunda ilk adımlar

Yüzmeye bu yaz mevsiminde başlayan ve spontane öğrenen anaokulu öğrencisi Eliz‘in hedefi küçük yaşına rağmen şimdiden profesyonel yüzücü olmak. Kızlarında gördükleri yüzme sporuna olan ilgili ve kabiliyeti Westbad havuzunda keşfeden Elazığlı ailesi, bu yolda temel taşı olacak girişimlerde bulunur. Yüzmeyi seven kızını ilk önce yüzme kursuna ve hemen ardından da uluslararası düzeyde başarılı yüzücüleri 4-5 yaşlarından başlamak suretiyle yetiştirme hedefindeki SCR‘e kaydını yaptırır. Haftada iki gün 1,5 saat eğitim gören ve henüz deneme döneminde olan Eliz Yıldız‘ın motivasyonu ve çalışkanlığı üst düzeye çıkar. Henüz çok yeni, turnuvaları ve dereceleri yok. Ama kabiliyet, istek, hedef ve eylem yaşıtlarının üstünde. Böylelikle, Regensburg‘da ismi gibi yıldız bir sporcunun yıllar sonra tekrar çıkması imkan dahilinde.

Kenan Yıldız, Kasım‘ın en popüler futbolcusu oldu

Almanya‘nın en çok ziyaret edilen internet siteleri arasında yer alan Transfermarkt‘ın Türkiye sayfası, Kasım ayında en çok tıklanan futbolcuların listesini yayımladı. On binlerce futbolcu arasında listenin ilk sırasına 2,8 milyon tıklama ile açık arayla Türkiye A Milli Takımı forveti Regensburglu Kenan Yıldız yer aldı.

Doğup büyüdüğü ülke Almanya‘ya karşı 18 Kasım‘da Ay Yıldızlı formayla çıktığı ikinci milli maçta muhteşem gol atarak 3-2‘lik galibiyette büyük rol oynayan Kenan Yıldız Regensburg‘un da gururu oldu.

Tüm spor kamuoyunun dikkatini çeken Juventus Turin‘de oynayan 18 yaşındaki genç oyuncu, çeşitli ülkelerin spor medyasında büyük gündem oldu. Bir anda en çok konuşulan futbolcular arasında yer alan 2005 yılı Regensburg doğumlu futbolcu, futbol severlerin yakından takip ettiği Transfermarkt listesinin ikinci sırasında yer alan dünya yıldızı Ronaldo‘ya iki kat fark attı.

Yeni Başkonsolos‘tan Regensburg‘a ilk resmi temas

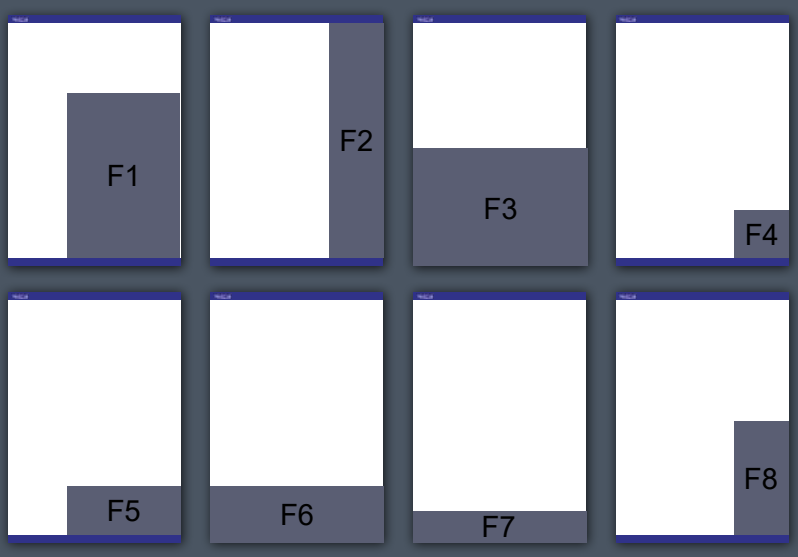
30 Ağustos 2023 tarihi itibariyle T.C. Nürnberg Başkonsolosu olan Fatma Taşan Cebeci, göreve başlamasından 2,5 ay sonra Oberpfalz‘ın başkenti Regensburg‘a ilk resmi ziyaretini yaptı. Oberpfalz Valisi Walter Jonas ile 15 Kasım‘da Valilik binasındaki makamında bir araya gelerek, bölgede yaşayan Türk toplumuna ilişik konular ve Türkiye-Almanya arasında işbirliği alanları üzerine konuştu. Nürnberg Başkonsolosu, Oberpfalz Valisi‘ne Osmanlı tuğralı Türk kahvesi fincan seti hediye etti.

Nürnberg Başkonsolosu Fatma Taşan Cebeci daha sonra Mayıs 2023‘de Cumhurbaşkanlığı ve Meclis seçimlerinin yapıldığı Baysallar şirketini ziyaret ederek Ercüment Baysal‘la seçim organizasyonunu görüştü.Nürnberg Başkonsolosu‘nun son durağında ise Eylül 2023‘de saldırıya uğrayan Regensburg Turkuaz Camii‘sini ziyaret ederek, Ditib Regensburg Yönetim Kurulu Üyeleri ile güvenlik konularında görüş alışverişinde bulundu.

Walter Jonas
Fatma Taşan Cebeci

© T.C. Nürnberg Başkonsolosluğu

WERBUNG WIRKT!



Auflage: 2500
4 Ausgaben pro Jahr

Blumenstr. 5 A
93055 Regensburg
presse@regensburg-haber.com
www.regensburg-haber.com

Bavyera Eyalet Parlamentosu‘nda yeni dönem

8 Ekim 2023‘de yapılan 19. Bavyera Eyalet Parlamentosu seçiminde büyük sürprizler yaşanmadı. Seçimlere katılım bir 2018‘e göre yüzde 0,8 artış göstererek yüzde 73,1 oldu. Bavyera‘da tekrar hükümet CSU/FW partilerinden oluştu ve Başbakan da Markus Söder oldu.

Seçimlerde muhafazakar parti CSU çok az bir düşüş yaşadı, sağ popülist parti AfD oylarını en çok arttıran parti oldu, Federal Parlamentosu‘nun sol partileri Grüne ve SPD oylarını yüksek oranlarda düşürürken liberal partisi FDP ise yüzde 5‘lik baraja takılarak Bavyera Parlamentosu‘na veda etti. Sonucu en çok merak edilen parti Freie Wähler/FW (Özgür Seçmenler) ise parti başkanı hakkında öğrenci yıllarında yahudi karşıtı afiş hazırladığı yönündeki olumsuz haberlere rağmen seçmen tarafında rekor bir oyla ödüllendirildi.

Ekonomi ve mülteci krizinin gölgesinde yapılan Bavyera seçimleri, Eylül ya da Ekim 2025‘de yapılacak genel seçimlerin provası niteliğinde görülüyordu. Bir sonraki önemli parlamento seçimi 9 Haziran 2024‘de yapılacak Avrupa seçimleri olacak. İki yıl üst üste yapılacak seçimlerde iki önemli parlamentonun (2024‘de Avrupa ve 2025‘de Almanya), birçok ülke parlamentolarında olduğu gibi, sağa kayması endişesi taşınıyor.

Federal Hükümeti partilerine seçmen ceza kesti

İktidar ortağı muhafazakar partilerinden CSU yüzde 37 ile bir önceki seçime göre yüzde 0,2 puan kaybına uğrayarak tarihinin en düşük oy oranına, FW de oylarını yüzde 4,2 arttırarak yüzde 15,8 ile tarihinin en yüksek oy oranına ulaştı. Seçimlerde en büyük oy çıkışını yüzde 4,4‘lük bir artışla oylarını yüzde 14,6‘lık seviyeye getiren popülist sağ parti AfD elde etti. Seçimin galibi böylelikle sağ partiler oldu. 203 sandalyeli Bavyera Parlamentosu‘nda 154 milletvekili merkez ve popülist sağ partilerin adaylarından oluştu.

Ülke genelinde büyük tepki gören Federal Almanya Hükümeti‘ni oluşturan partiler ise Bavyera‘daki eyalet seçiminde büyük hezimet yaşadı. Özellikle ekonomi ve mülteci politikası konularında eleştirilen Almanya‘nın iktidar partileri SPD, Grüne (Yeşiller) ve FDP seçmenler tarafından cezalandırılarak büyük oy kayıplarına uğradı. Bir önceki seçime göre en büyük kaybını yüzde 14,4 (-3,2) alan çevreci parti Yeşiller yaşarken, bunu yüzde 3 (-2,1) alarak parlamento dışı kalan liberal parti FDP ve yüzde 8,4‘le (-1,3) Bavyera‘da tarihinin en kötü sonucunu elde eden sosyal demokrat parti SPD takip etti.

CSU (85), FW (37), AfD (32), Grüne (32) ve SPD‘nin (17) oluşturduğu beş partili 203 sandalyeli mecliste, 122 milletvekili ile parlamentoda mutlak çoğunluğunu oluşturan CSU ve FW tekrar hükümeti kurdu. Eyalet parlamentosu 31 Ekim 2023‘te Markus Söder‘i iki çekimserle 76‘ya karşı 120 oyla yeniden Başbakan olarak seçti. Bakanlar Kurulu ise seçimlerden tam bir ay sonra 8 Kasım 2023‘de oluştu. Meclis Başkanı yeni dönemde de Ilse Aigner oldu.

Regensburg‘dan milletvekili sayısı beşe indi

Seçimlere katılım oranının sadece yüzde 70,7 (-1,1) olduğu Regensburg Merkez‘de en çok oyu yüzde CSU 30,4 (+0,9) ile aldı. Diğer partilerin oy oranları ise şöyle oldu: Grüne yüzde 23,9 (-0,4), AfD yüzde 12,1 (+2,6), FW yüzde 11,5 (+1,1), SPD yüzde 10,4 (+0,4), FDP yüzde 3,5 (-1,7).

Sıralama Regensburg İlçeler‘de değişiklik gösterdi: CSU yüzde 37,2 (-2,3), FW yüzde 21,4 (+3,6), AfD yüzde 17 5 (+5,0), Grüne yüzde 9,5 (-2,9), SPD 6,4 (-0,6), FDP yüzde 2,3 (-1,1).

Bavyera Eyalet Parlamentosu için yapılan seçimler sonucunda Regensburg Merkez‘den Jürgen Eberwein (CSU) ve Jürgen Mistol (Grüne), Regensburg İlçeler‘den de Patrick Grossmann (CSU), Tobias Gotthardt (FW) ve Dieter Arnold (AfD) milletvekili seçildi. Bir önceki Parlamento döneminde yedi milletvekilinin çıktığı Regensburg‘da böylelikle milletvekili sayısı beşe indi. İkinci defa milletvekili olan 46 yaşındaki Tobias Gotthardt, Ekonomi Bakanlığı’nda Bakanlık Müsteşarı gibi üst düzey bir göreve atanarak, Bavyera Kabinesi‘nin üyesi oldu.

Bavyera Eyalet Parlamentosu‘nun üyeleri Genel Kurulda yemin ettiler.

© Bildarchiv Bayerischer Landtag

Yardım Toplumu

Almanya, adı üstünde „sosyal devlet“. Ama gel gör ki, bu sosyal devlet anlayışı, son zamanlarda farklı bir yöne doğru sürüklendi. Gazeteyi açtığınızda, bir zamanlar kendi kaderini çizmek isteyen, ama şimdi sadece devletin yardımıyla ayakta durmaya çalışan insanların hikâyeleriyle karşılaşıyorsunuz. Peki, bu gerçekten doğru mu? İhtiyaç sahiplerinden mi bahsediyoruz yoksa bir sistem hatasından mı?

Bir zamanlar, gazetelerde bir tek bekar ebeveynlerin sefaletini okurduk. Onlar, Alman sosyal devletinin Meryem Ana heykeli gibiydi, herkes daha fazla pay almak isterdi ve bu durum tartışma konusu olurdu. İki yıl önce yeni bir hükümet geldi, sosyal yardıma (Sozialhilfe) vatandaşlık parası (Bürgergeld) adını verdi ve miktarı arttırdı, oranlar yüzde 25‘lik bir artış gösterdi.

Federal Çalışma Bakanı bile işlerin kontrolden çıktığını kabul ediyor artık. Ekonomi sayfalarını okuyanlar, her maaş artışının, işçilerin moralini düzeltemediğini düşünebilir. Geçen hafta, Çalışma Bakanı Heil, işini bırakmayı düşünenlere yalvarırcasına bir çağrıda bulundu. Vatandaşlık parası için işini bırakmanın aptallık olduğunu söyledi.

Fakat işin içine girince, Maliye Bakanlığı raporları ortaya çıkıyor. İki çocuklu bir çift, ayda 2311 Euro alabiliyor. Yılbaşında bu rakam 2502 Avro‘ya çıkacak. Bilgi edinip göreceksiniz, aylık 3320 Avro brüt maaşa denk geliyor bu.

Meslekler arasındaki adaletsizlik, özellikle sağlık, perakende ve tasarım gibi alanlarda çalışanları etkiliyor. Bazı meslekler, devlet yardımlarıyla rekabet edemiyor artık. Mesela hemşireler, tıbbi asistanlar, fırıncılar, muhasebeciler, onlar yarıştan çıktı bile.

Kira ve konut meselesi ise ayrı bir baş belası. Büyük şehirlerdeki kira bedelleri inanılmaz bir seviyeye ulaştı. Yeni yasalar, ilk yıl kira masraflarını karşılama ve ev sahiplerine yönelik avantajlar getiriyor.

Ancak bu yardımların etkisiyle, toplumun algısında bir değişim baş gösteriyor. Sosyal yardım alanların nasıl algılandığı, toplumda nasıl bir yer tuttukları giderek önem kazanıyor. Adaletin nasıl sağlanacağı, kimin ne kadar hak ettiği ve toplumsal denge konuları gün geçtikçe tartışılan meseleler haline geliyor. Yasadışı göç, mülteciler, yükselen yabancı karşıtlığı, Türk ve Türkiye düşmanlığı gibi konular da cabası. Gittikçe yaşlanan toplum, bulunamayan vasıflı elemanlar, Almanya’daki geleceklerinden endişe eden sanayi firmaları, iflasın eşiğindeki küçük ve orta boy işletmeler, aşırı pahalı enerji ve gıda ürünleri gibi konulara girmiyorum bile.

Vatandaşlık parasına dönecek olursak, Almanya‘nın sosyal devlet anlayışındaki bu sapma nereye varacak? 60 milyarlık bir açığı telafi etmek için ne yapılacak? İşte tüm bu soruların cevaplarını ararken, toplumun yapısının temelleri

© Privat

SERDAR DURAN
Regensburg Haber

sarsılıyor gibi. Herkesin eşit hakkı olduğu düşüncesi, bazen adaletin kaybolduğu noktada gölgede kalıyor.

Sosyal dokunun sağlamlığı, sadece herkesin hak ettiğini almasıyla değil, aynı zamanda toplumun birbirine saygı duyduğu ve yardımlaşmayı önceledi bir düzenle mümkün. Aksi takdirde, bu soğuk büfe mantığı devreye girer ve güçlüler güçlenirken, zayıflar hep geride kalır.

Bu hikâye, yalnızca Almanya‘nın değil, tüm dünyanın sorunu gibi görünüyor. Refahın, adaletin ve toplumsal dengenin nasıl korunacağı, belki de hepimizin birlikte üzerinde düşünmesi gereken bir mesele.

İklim aktivistlerinden üniversiteye boyalı saldırı

Regensburg Üniversitesi, Letzte Generation (Son Kuşak) adlı çevreci grupların saldırısına uğradı. Üniversitenin en popüler giriş kapısını ve buluşma noktası olan büyük metal topunu hedef alarak, yangın söndürücü tüpüyle iklim felaketi uyarısı rengi olan turuncuya boyadılar.

13 Kasım‘da gerçekleşen üniversitede iklim politikalarını protesto eylemiyle, yetersiz acil çevre politikalarına karşı eğitim kurumlarına uyarı anıtı oluşturulmak istenildiği belirtildi. Son Kuşak iklim aktivistleri, çeşitli şehirlerde yollara ellerini yapıştırmak suretiyle trafiği bloke edip eylem yapmaları sebebiyle de, son zamanlarda Almanya‘da büyük tartışma konusu olmuştu.

© Letzte Generation

Schwandorf‘ta ırkçı cinayetin kurbanları anılacak

17 Aralık 1988‘de Schwandorf‘da meydana gelen Almanya‘nın ilk ırkçı kundaklama cinayetinin 35‘inci yıl dönümünde hayatlarını kaybeden aynı aileden anne Fatma Can (44), baba Osman Can (50) ve oğulları Mehmet Can (12) ile Alman komşuları Jürgen Hübener (47) için bir anma programı düzenlenecek.

T.C. Nürnberg Başkonsolosu Fatma Taşan Cebeci ve Schwandorf Belediye Başkanı Andreas Feller‘in de konuşmacı olarak katılacağı etkinlik yakılan ev „Habermeier-Haus“un önünde 18 Aralık‘ta saat 17‘de gerçekleşecek.

Irkçılığa karşı mesajların verileceği etkinlikte Schwandorf‘da görev yapan cami din görevlisi Yaşar Yıldız ile kilise rahipleri Christian Kalis ve Stefan Drechsler tarafından dualar da okunacak.

Halka açık anma programında, 35 yıl önce kundaklanan evin yanına ırkçı kurbanlar için dikilen mermer anıta çiçek koyma merasimi düzenlenecek.

Kız arkadaşında kaldığı için hayatta kalan Can ailesinin tek ferdi: Leyla Kellecioğlu

© Regensburg Haber

„Gastronomiden komple soğudum“

2015 yılında açtığı 20 metrekarelik „Sado‘s Adana“ adlı kebap büfesiyle hızlı bir giriş yapmıştı gastronomi piyasasına. Adını daha önce hiç duymayanlar da vardı ama Adana Kebabı kısa sürede Regensburg‘da 72 millet herkese tanıtmış ve sevdirebilmişti. Civar kentlerden de mangalda yapılmış şiş kebap yemek için gelenler bile vardı. Namı şehir sınırlarını da aşmıştı artık. Herkes fast food gibi ayak üstü yemesin diye lokanta açma fikri doğar sonra. Masalarda oturulsun, aileler gelsin, bir ortamda yenilsin amacıyla.

Ve bu motivasyonla Bosporus isimli lokantayı Nisan 2021‘de devralır Sadettin Çevik. İsmi Sado‘s Restaurant olacaktır şimdi. Mutfağı değiştirir ilk önce, sonra menüyü de. İki metre büyüklüğünde mangal bile koyar. Büyük bir emek vererek, büyük bir hevesle işine sarılır. Ama uzun sürmeyecektir. „Türk lokantası Regensburg‘da niye yok, diyorlar ya hani, şimdi daha iyi anlayacaktım“ diyecekti.

Ancak 2,5 sene sürecekti Türk lokantası macerası. „Acayip bir hayal kırıklığı oldu“ diyerek, Regensburg‘un kendi insanına sahip çıkmadığını söyleyecekti. Toplumun koptuğunu bu işi deneyerek görmüş olduğunu da. Kimileri kıskançlıktan, ama kimilerin de sevmediğim kişileri görürüm diye gelmiyor diye serzenişte bulunacaktı. „Regensburg‘dan 10 aile sayamıyorum mekanımdan yemeğe gelen“ diyecek ve şunu ekleyecekti yaklaşık 9 yıllık edindiği tecrübelerden hareketle: „Türk toplumu olarak gidişatımız iyi değil. Çekememezlik ve tek göstermelik var. Kişilerde de, cemaatlerde de.“

Ve sonrasında da: „Bu işe başlamadan diyorlardı da inanmıyordum. Birisi güzel birşey yapınca, başarılı olunca takdir görmüyor. Sadece gastronomide de değil bu durum. Hele birisi bir yerlere gelmeyi görsün. Herkes birbirini harcamaya çalışıyor. Yapmıyorlar, yapanı da aşağı çekmeye çalışıyorlar. Bir yerde buluşamıyoruz.“ Dokunaklı durumunu bu acı sözlerle ifade etmeye çalışıyor Sadettin Çevik.

Artık sadece kendi halinde cumartesi ve pazar günleri haftada iki gün çalıştırdığı bu 20 metrekarelik ilk göz ağrısı büfeyi devam ettireceğini söylüyor. Hayalleri ve büyük bir heyecanı vardı ama Regensburg‘da edindiği lokanta tecrübesi de ortadaydı. Bu durum, işini severek yaptığı kebap ustasına sonunda gastronomiden soğuduğunu söylettirecekti. Hazin bir şekilde „Geri çekildim“ diyerek.

© Regensburg Haber

Camiye yapılan saldırı aydınlatılmayı bekliyor

2018‘de arsaya saplanan 26 odundan haçlarla ırkçı saldırıya uğrayan Ditib Regensburg bu defa şiddet içerikli saldırıya uğradı. Cami ilk önce yakılmak istendi, başarısız girişim sonucunda çekiç ve sandalyelerle caminin kapısına, penceresine ve duvarına zarar verildi. Cami kapısının önünde park halinde duran din görevlisinin arabası da saldırıya maruz kalarak maddi hasara uğradı.

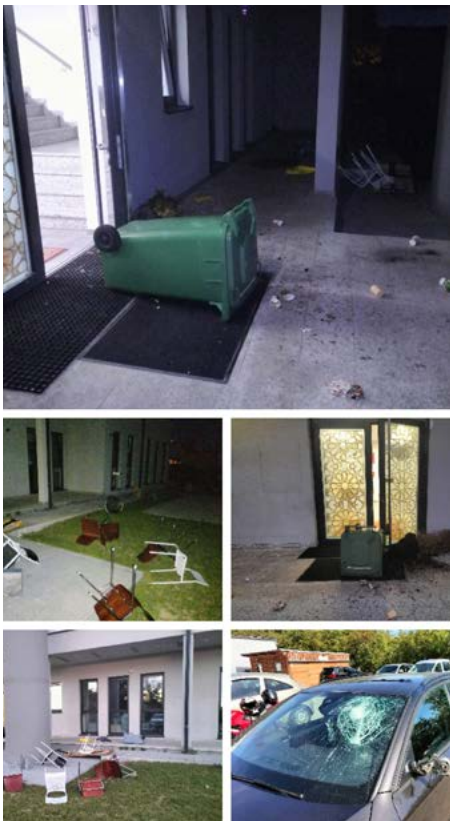
Regensburg‘un tek minareli camisine 17 Eylül‘de gece saat 2 sularında yapılan saldırının üzerinden 2,5 ay geçti. Caminin güvenlik kamerasında saldırgan gencin yüzü açık olarak görünmesine rağmen kimliği hala belirlenemedi. Bavyera İçişleri Bakanı Joachim Herrmann, 3 Kasım‘da yaptığı açıklamada, Bavyera Polisinin bu tür suçlara karşı mümkün olduğunca hızlı ve kapsamlı soruşturma yürüteceğini, Bavyera‘da camilere, müslüman kurumlara veya müslümanlara karşı işlenen hiçbir suça hoşgörü gösterilmeyeceğini temennisini verdi.

Camilere yönelik güvenlik önlemleri arttı

İslamofobinin artış gösterdiği Almanya‘da sadece 2022 yılında müslümanlara ve camilere yönelik 569 saldırı kayıtlara geçerken, camilerin güvenliği konusundaki endişeler de arttı. Regensburg Emniyeti, 17 Eylül‘deki son saldırı sebebiyle cami derneği Ditib Regensburg‘un yönetimi ile temasını yakınlaştırırken, cami etrafındaki devriye gezilerini de arttırdı.

Bavyera Milletvekili Arif Taşdelen, müslümanların güvenli bir şekilde camilere gitmelerinin eyalette garanti altına alınması konusunda Bavyera İçişleri Bakanı Joachim Herrmann‘a bir mektup yazdı. Taşdelen, Müslüman cemaatlerle birlikte bir güvenlik konsepti oluşturulmasını istedi.

Regensburg Turkuaz Camii‘sine yapılan saldırı sonrasındaki süreç T.C. Nürnberg Başkonsolosluğu tarafından da yakın takibe alındı. Nürnberg Başkonsolosu Fatma Taşan Cebeci, saldırıya uğrayan camiye iki defa gelip dernek yöneticileri ile bilgi alışverişinde bulundu. Başkonsolos Taşan Cebeci, Regensburg Emniyet Müdürlüğü ile de yakın temas kurdu.



© Ditib Regensburg

Tamamen elektrikli iX2'in üretimine başlandı

BMW'nin Regensburg'daki fabrikasında tamamen elektrikli iX2'in seri üretime başlandı. 1,6 metre yüksekliği ve 4,5 metre uzunluğundaki yeni aracın menzili 449 km. BMW iX2'ye yoğun talep sebebiyle Regensburg fabrikasında gece vardiyası oluşturuldu. Yeni aracın otomobil piyasasında büyük ilgi görmesinden memnun kalan fabrika müdürü Armin Ebner, ek üretim hacmi sebebiyle üçüncü vardiyanın kurulduğunu, yeni araçtan ve başarılı ekip çalışmasından büyük gurur duyduklarını ifade etti.

© BMW Group

THY'nin Nürnberg uçuşlarının 50. yılı törenle kutlandı

50. yıl kutlamasını baklavalarla yapan THY, Nürnberg Havalimanı'na bio yakıtlı uçakla indi.

© Jan Beißen

Türkiye'nin en değerli markaları arasında yer alan Türk Hava Yolları'nın (THY) Nürnberg Havalimanı'na uçuşunun 50. yılı bir günde düzenlenen iki törenle kutlandı. 5 Ekim'de ilk olarak sabah Nürnberg Havalimanı'na inen çevre dostu organik yakıtlı Kalecik Airbus 321 BIO FUEL uçağı ile pistte bir tanıtımlı kutlama düzenlendi. Daha sonra kutlama akşam Fürth'de düzenlenen görkemli bir resepsiyonla taçlandırıldı. Her masada THY uçağı maketinin olduğu geleneksel Türk usulü yemekli programa bölgenin tanınmış isimleri katıldı.

T.C. Nürnberg Başkonsolosu Fatma Taşan Cebeci, Nürnberg Büyükşehir Belediye Başkanı Marcus König, Fürth Büyükşehir Belediye Başkanı Thomas Jung, Nürnberg Havalimanı Genel Müdürü Dr. Michael Hupe, THY Başkan Yardımcısı Fuat Fırat ve THY Nürnberg Müdürü Abdullah Ömer Çelik günün anlamına yönelik birer konuşma yaptılar.

Toplumsal önemli bir bağlantı

İlk defa 1973 yılında İstanbul ile başlayan THY'nın Nürnberg ile Türkiye arasındaki uçuşları misafir konuşmacılar tarafından övgüyle bahsedildi. Servis hizmetinden güvenirliğe, önemli ortaklıktan güler yüzlü personellere kadar uzanan övgülere ilaveten kurulan köprüler de gündeme geldi. THY'nin uçuşları sebebiyle toplumları ve iş dünyasını yakınlaştırdığı ifade edilirken, metropol bölgesinin gelişimine olan büyük katkısının da ayrıca altı çizildi.

Cumhuriyetin 100. yılına özel Berlin‘de büyük kutlama

T.C. Berlin Büyükelçiliği, Cumhuriyetin 100. kuruluş yılını özel bir resepsiyonla kutladı. Cumhuriyet Resepsiyonu yabancı ülke temsilcilerinin de katıldığı 2 bin seçkin davetli ile ilk defa Berlin Filarmonisi‘nde kutlandı.

Türk usulü atıştırmalıkların da servis edildiği resepsiyonda Türk toplumunun ve yabancı temsilciliklerin önde gelen kişileri karşılıklı sohbet etme imkanı buldu. T.C. Berlin Büyükelçisi Ahmet Başar Şen, resepsiyona katılan yüzlerce özel davetlinin bayram tebriklerini kabul etti.

T.C. Berlin Büyükelçisi Ahmet Başar Şen, İstanbul Senfoni Orkestrası‘nın konseri öncesi yaptığı açılış konuşmasında Türkiye ile Almanya arasındaki köklü ve çok yönlü ilişkilere dikkat çekti.

© T.C. Berlin Büyükelçiliği

İki saat süren resepsiyondaki üst perdedeki dialog ortamından sonra, T.C. Kültür ve Turizm Bakanlığı tarafından organize edilen İstanbul Senfoni Orkestrası‘nın Mozart ve Türk eserlerinde oluşan 1,5 saatlik konseri için büyük salona geçildi. Konser öncesi Cumhurbaşkanı Recep Tayyip Erdoğan‘ın Cumhuriyet Bayramı mesajı okundu ve sonrasında ev sahibi niteliğindeki Berlin Büyükelçisi‘nin davetlilere yönelik bir konuşması oldu. Berlin Büyükelçisi Ahmet Başar Şen‘in konuşmasının başında Atatürk ve silah arkadaşları için söylediği minnet dolu sözleri dakikalarca ayakta alkışlandı. T.C. Berlin Büyükelçisi Ahmet Başar Şen. Almanya‘da nüfusu 3,5 milyonu bulan Türklerin Almanya‘nın sosyal, kültürel ve ekonomik alanlarında yaptıkları büyük katkılarından övgüyle bahsetti, iki toplum ve iki devlet arasındaki uzun yıllara dayanan derin ilişkilerin altını çizdi.

RH objektifine takılan ilginç diyaloglar

Richard Spieß & Ulrich Lechte

Eski Regensburg Belediye Meclis Üyesi Richard Spieß (Die Linke) ve Federal Meclis Regensburg Milletvekili Ulrich Lechte (FDP). Biri sosyalist, diğeri liberal yılların siyasetçileri bir araya gelince hararetli tartışma da kaçınılmaz oluyor. Birbirine zıt iki ideolojide olsalar da, her ne kadar 10 dakika sonunda doğal olarak hiç bir konuda anlaşamamış olsalar da, yine de ayrılırken Regensburg Haber objektiflerine gülümsemeli poz vermeyi en azından ihmal etmiyorlar.

© Regensburg Haber

Klemens Unger & Hans Schaidinger

Kentin kültür işlerinde 20 yıllık eski sorumlusu Klemens Unger (1999-2019) ve 18 yıllık belediye başkanı Hans Schaidinger (1996-2014). Regensburg'a uzun bir dönem damgasını vuran eskilerden. Kent yönetiminde zamanın en dominant ikilisi. Görev dönemi hiç bitmeyecek gibiydi. Şimdilerde ise emeklilik hayatının tadını çıkarıyorlar. Siyaset mi? Hiç mi hiç ilgileri kalmamış, gündemleri başka. İkisi de özgürleşmenin tadını çıkarırcasına doyasıya yurtdışında geziyor.

© Regensburg Haber

Regensburg'da sonbahar renkleri

Sakin şehirde kısa bir akademik serüven

Sakin şehirde kısa bir akademik serüven Merhaba, ben Avukat Muhammet Sefa Mutlu. İstanbul‘un karmaşası içerisinde, İstanbul Barosu‘na bağlı bir avukat olarak çalışıyorum ve aynı zamanda Marmara Üniversitesi‘nde doktora çalışmalarımı sürdürmekteyim.

Ekim ve Kasım aylarını kapsayan kısa ama yoğun bir zaman dilimi için Regensburg‘a, sevgili eşim ve iki küçük bebeğimizle birlikte adım attık. Burada, Regensburg Üniversitesi Hukuk Fakültesi‘nde öğretim üyesi olan değerli danışmanım Prof. Dr. Jürgen Kühling‘in rehberliğinde Kamu Hukuku doktorantı olarak bir study-visit gerçekleştirdim.

Regensburg‘a ilk adım attığımızda, şehrin sükûnet dolu atmosferi bizi derinden etkiledi. Üniversitelerin henüz başlamamış olması ve İstanbul‘un çılgın kalabalığından uzak olmak, buraya özel bir çekicilik katıyordu. Şehirdeki huzur, İstanbul‘un gürültülü kalabalığına kıyasla adeta bir nefes alma fırsatıydı.

Bu benzersiz sessizliğe ek olarak, Regensburg‘un tarihle iç içe geçmiş atmosferi ve göz kamaştırıcı manzaraları da bizi büyüledi. Regensburg Dom Katedrali‘nin muazzam ihtişamı, eski Roma şehir dokusunu hissettiğimiz Altstadt‘ın sokakları, tarihi Taş Köprü ve çok hızlı akan Tuna Nehri şehrin karakterini şekillendiren unsurlardı. Bu tarihi zenginliklere Türk topluluğu ile paylaştığımız anlar, deneyimimizi daha da renkli kıldı.

Aslında, Regensburg‘a varmadan önce bu küçücük şehirde bu kadar etkileyici bir Türk topluluğunun varlığından habersizdim. DİTİB Turkuaz Camii, şehrin dışında bir köşede olabilir, ancak burada bulunan Türk vatandaşları için bir buluşma ve dayanışma noktası olmuş durumda. Camide düzenlenen etkinlikler ve yurttaşlarla kurulan samimi bağlar, bu süreci daha da anlamlı kıldı. Camide tanıştığım her Türk vatandaşının bizi kendi evine davet etmesi, bu şehirdeki samimiyetin ve dayanışmanın güzel bir örneğiydi. Caminin yapımı ve devam eden faaliyetleri için emek veren herkesten Allah razı olsun.

Ayrıca, Ingolstadt‘tan gelen Regensburg Üniversitesi öğrencisi dostlarımız Furkan, Fatih, Ferit ve Mustafa ile tanışmak, bu kısa süre içinde yaşadığımız zenginliklere yeni boyutlar kattı. Birlikte düzenlediğimiz etkinlikler ve üniversite tarafından organize edilen Nürnberg seyahatine katılmam için bu gençlerin çabası, bu kardeşlerimizin değerini bir kez daha gösterdi. Gençler olarak üniversite ve cami çatısı altında aktif bir şekilde çalışmaları, onların ne kadar değerli bireyler olduğunu bir kez daha vurguladı. Bu ayrıca gençlerin birbirlerine yardımcı olma ve dayanışma kültürünü geliştirmeye ne kadar önem verdiklerini göstermesi açısından da bence çok önemliydi.

Regensburg Haber‘in sahibi Salih abi ile camide bir cuma namazında tanışmamız, onun rehberliğinde yerel mahkemede bir yargılama izleme fırsatı bulmama ve bir avukat olarak bizdeki yargılamaları karşılaştırmama vesile oldu. Bu olağanüstü deneyim sonrasında, Salih Abi’nin de

© Privat

MUHAMMET SEFA MUTLU
Avukat

teklifi ve teşvikiyle Regensburg‘daki izlenimlerimi paylaşma kararı aldım.
Diğer hususlarla ilgili olarak, yemek konusunda şehir merkezindeki Anadolu Döner‘in lezzeti, Bavyera Eyaleti‘ne özgü selamlaşma kelimesi Servus, Orta Çağ mimarisinin belirgin dokusu; hepsi bu güzel şehirle ilgili unutulmaz detaylar arasında yer alacak.

Regensburg, sadece bir akademik maceranın ötesinde, samimi insanların ve sakinliğin hüküm sürdüğü bir Bavyera şehri. Ailemle birlikte geçirdiğim bu unutulmaz günler, farklı kültürlerin buluştuğu, dostlukların yeşerdiği bir zaman dilimi oldu. Bu şehirde edindiğim anıları paylaşmak, içimde büyük bir mutluluk uyandırıyor.

Tel : 09471-30 89 310
Fax : 09471-30 89 347
Handy : 0172-89 46 246
E-mail : uenal.m@web.de
Bgm. - Muggenthaler Str. 16
93133 Burglengenfeld

ÜNAL
Montage-Service
Türen, Fenster, Laminant, Paneele, Möbel
Müslim ÜNAL

KIRLI SUPERMARKT

Türkische & Südländische Spezialitäten

Von-Donle-Str. 6 93055 Regensburg Tel.: 0941/792483

Frisches Obst

Bäckerei

Tiefkühlkost

Frisches Gemüse

Süßwaren

Metzgerei

KIRLI SUPERMARKT

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 08:00 - 20:00